



Ausgabe Mai – Juni 2014
von PROSPECT ausgetragen

GAWEINSTALER GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

Erfolgreicher Start in die Radsaison 2014

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurde am Samstag, den 12. April die Radfahrtsaison in Gaweinstal eröffnet. Dazu trafen sich rund 60 Radlerinnen und Radler aus

allen Orten der Gemeinde zur ersten gemeinsamen Ausfahrt beim Feuerwehrhaus in Gaweinstal.

Fortsetzung Seite 5



Tägliche Erledigungen und Einkäufe mit dem Rad

Ausgefüllte und abgestempelte Radpässe sind bis 12. September 2014 im Gemeindeamt Gaweinstal abzugeben und nehmen am 20. September 2014 beim Radrekordtag an der Verlosung von vielen tollen Preisen teil. Radpässe sind im Gemeindeamt erhältlich!

Bürgerversammlung – Wir gestalten die Ortsdurchfahrt Gaweinstal



Donnerstag, 26. Juni
19.00 Uhr, Gaweinstal,
Veranstaltungssaal
Kindergarten

Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -218
gemeinde@gaweinstal.gv.at

Amtszeiten:

Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr
Di: 7-12 und 13-18 Uhr
Fr: 8-12 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Di: 16-18 Uhr
Fr: 8-10 Uhr



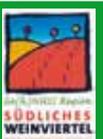
Besuchen Sie unsere Homepage

www.noel.gv.at

www.gaweinstal.at

www.weinviertel-sued.at

auch im Internet!



Hochsaison für Wespen



Wespen: Sie fliegen von April bis zum Spätherbst. Hochsaison haben sie im August und September, wenn besonders viel Obst reift und daher der Tisch reich gedeckt ist.

Grundsätzlich greifen Wespen Menschen nicht an, es sei denn, sie handeln in Notwehr - dann stechen sie zu. Für die meisten Menschen hat ein Wespenstich keine bösen Folgen. Allergiker sind allerdings ernsthaft gefährdet.

Vorsicht ist nie falsch!

- Hektische Bewegungen vermeiden, wenn Wespen in der Nähe sind. Die Tiere erschrecken, wollen sich verteidigen und stechen.
- Im Freien nicht barfuß gehen. Viele Wespen leben bzw. nisten im Boden.
- Besondere Vorsicht ist beim Obstpflücken geboten. Obst - auch

Fallobst - ist ein Anziehungspunkt für Insekten.

- Wespen lieben Süßes über alles. Achten Sie beim Essen im Freien, dass Sie kein Tier verschlucken. Ein Stich im Mund- oder Rachenbereich kann sehr gefährlich werden.
- Getränke im Becher, Glas oder Krug abdecken, nicht offen stehen lassen. Besonders gefährlich sind geöffnete Dosen. Man sieht nicht hinein.
- Kinder sind am besten geschützt, wenn sie ihr Getränk mit einem Strohhalm trinken.
- Abfälle in gut verschließbare Mülleimer geben.
- Insektengitter vor den Fenstern verhindern, dass diese lästigen Tiere in die Wohnung kommen.

Sofortmaßnahmen nach einem Wespenstich

- Salz auf ein angefeuchtetes Tuch geben und auf die Stichstelle drücken. Es kühlt auch eine Mischung aus Essig und Salz.
- Insektenstiche nicht aufkratzen. Infektionsgefahr!



Die Zivilschutzbeauftragten



AL Gerald
Schalkhammer
Tel. 0676/843165200



GR Dipl.Ing.
Michael Reitter
Tel.: 0676/9751846

- Bei einem Insektenstich im Mund- und Rachenraum können die Atemwege durch schnelles Anschwellen der Schleimhaut oder der Zunge verlegt werden. Den Betroffenen Eis lutschen lassen, kalte Umschläge um den Hals legen, eiskalte Getränke geben. Arzt zu Hilfe rufen.
- Auf eine Blutvergiftung deuten rote Streifen unter der Haut, die vom Stich in Richtung Herz verlaufen. Sofort zum Arzt!
- Allergiker sollten immer Notfallmedikamente mit sich tragen!

Sehenswürdigkeiten in nächster Nähe

Mamuz Ausstellungen

Geöffnet bis 30. November 2014
Dienstag-Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr (An Feiertagen auch montags geöffnet)
Museum Mistelbach, Waldstraße 44-46, Tel. 02572/20719
Schloss Asparn/Zaya, Schlossgasse 1, Tel. 02577/84180

Eintrittspreise:

Erwachsene € 10,-
Kinder (11-14) € 3,-

Giganten der Eiszeit -

Auf den Spuren der Mammutjäger

Ausstellung im Museum Mistelbach „Entdecken, erleben, mitmachen!“ Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise und erleben Sie hautnah, wie die Zeit war, als die Menschen als Jäger und Sammler lebten, als noch riesige Mammuts, Wollnashörner und Säbelzahn tiger durch die eiszeitliche Landschaft zogen und Höhlen mit Jagd-, Tier- und Alltagszenen bemalt wurden. Wie gewaltig ist ein Mammutzahn? Wie viele Mammuts

gehörten zu einer Mammutfamilie und warum musste das Mammutbaby Lyuba sterben? Gab es damals schon Kunst? Wie riesig war der eiszeitliche Höhlenbär?

Die Antworten auf diese Fragen bekommen Sie auf Ihrem Weg durch die interaktive Ausstellung.

Mamuz-Event – Museum Mistelbach im Juni 2014

13. Juni, 16.00 bis 18.00 Uhr:
Thomas Brezina liest „Das Mammut im Eis“

Schatz-Reich Asparn/Zaya

Der bedeutendste spätmittelalterliche Schatzfund Österreichs wird erstmals umfassend im Schloss Asparn/Zaya ausgestellt!

Gold, Silber, Edelsteine – prunkvoll zeigt sich der Schatzfund, der im Raum von Wiener Neustadt gefunden wurde, im Schloss Asparn/Zaya, wenn sich die goldene Tür zur Schatzkammer öffnet. Wie in einem kleinen „Palast“ voll ausgewählter,



reich verzierter Schmuckstücke und Gefäße wird der bedeutendste spätmittelalterliche Hortfund Österreichs nun erstmals umfassend in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Mamuz Events Schloss Asparn/Zaya im Mai/Juni 2014

24. und 25. Mai: Keltenfest;
19. Juni: Bogenturnier



**Geschätzte
Bürgerinnen und Bürger,**

Gaweinstal ist nach den vier Städten die größte Gemeinde im Bezirk.

Dadurch sind wir in allen Verbänden und überörtlichen Zusammenschlüssen ein wichtiger Partner. Auf Grund der Einwohnerzahl leisten wir auch die höchsten Mitgliedsbeiträge.

Gaweinstal hat durch seine gute Lage, Verkehrsverbindung und Infrastruktur, wie schon seit jeher, eine wichtige Funktion im östlichen Weinviertel.

Mit Stolz erfüllt mich, dass unsere Gemeinde auch auf Landesebene als wichtiger Standort Anerkennung findet. Dies zeigt sich durch die vielen Auszeichnungen und Zertifizierungen und dadurch, dass

unsere Gemeinde immer wieder als Pilotgemeinde auserwählt wird.

Sowohl bei der „Tut Gut“-Aktion betriebliche Gesundheitsförderung als auch beim Projekt Flächenmanagement arbeiten wir mit den Experten des Landes zusammen.

Der Vorteil einer Pilotgemeinde liegt darin, dass ein Teil der anfallenden Kosten sowie die Beratung vom Land NÖ. übernommen werden. Das Land NÖ. kann bei diesen Versuchen die Praxistauglichkeit der Projekte testen, um sie dann in den restlichen Gemeinden umzusetzen.

Zum Thema Flächenmanagement soll in den nächsten Wochen eine Datenbank eingerichtet werden, in der alle leerstehenden Objekte und die unbebauten Bauplätze erfasst werden. Im Anschluss an diese Erhebung soll eine „Börse“ eingerichtet werden, um eine Verbindung zwischen den Besitzern und den Kaufinteressierten herzustellen.

Falls Sie in den nächsten Wochen mit diesem Thema konfrontiert werden, darf ich Sie schon heute um Ihre Mitarbeit bitten. Durch diese Aktion sollte es uns gelingen, die Ortskerne wieder mehr zu beleben bzw. das brachliegende Bauland wieder zu aktivieren.

Vor allem für unsere Jugend sollte durch diese Maßnahmen die Möglichkeit im Ort zu bleiben, erhalten werden.

Mit dem Thema Baulandmobilisierung und Ortskernbelebung haben wir uns in den letzten Wochen und Monaten intensiv auseinandergesetzt, sowohl im Rahmen des Kleinregionalen Rahmenkonzeptes als auch bei der Leitplanung A5/S1/S22, da es immer schwieriger wird, Grünland am Ortsrand in Bauland umzuwidmen.

Für die Grüngestaltung der Ortsdurchfahrt in Gaweinstal wurde uns ebenfalls von Land NÖ. eine Beraterin im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ zur Verfügung gestellt.

Um die von der Beraterin getroffenen Planungsarbeiten im Sinne der Anrainer und Bürger umzusetzen, möchte ich Sie am Donnerstag, den 26. Juni 2014, um 19 Uhr, in den Veranstaltungssaal des Kindergartens einladen.

Bei dieser Bürgerversammlung werden sowohl die Grünmaßnahmen besprochen als auch die Beleuchtungs- und Platzgestaltungsmaßnahmen diskutiert.

Zum Schluss kommend wünsche ich Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, eine schöne Frühlingzeit, genießen Sie die Lebendigkeit und Vielfältigkeit der Natur!

Weiters lade ich Sie ein, besuchen Sie die vielen Feste und Veranstaltungen der Vereine unserer Großgemeinde und unterstützen Sie durch Ihren Besuch die Arbeit der vielen Freiwilligen.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober

Reimer
Immobilien GmbH
konzessionierter Makler

Wir erledigen für SIE prompt, kompetent, seriös,
kostenlose BEWERTUNG, ANKAUF,
VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.

2130 Mistelbach, Hauptplatz 10 Büro: 02572/20647
www.rk-immo.at / rk.immo@gmail.com Mobil: 0676/3508462

WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird am **25. Juni 2014** erscheinen!

Beiträge sowie Veranstaltungstermine werden bis **16. Mai 2014** entgegengenommen!



Aus dem Gemeinderat und -vorstand

Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeindevorstandssitzung 17.03.2014

Seniorenausflug 2014

Für den diesjährigen Seniorenausflug wird von der Gemeinde ein einmaliger Kostenbeitrag von € 1.000,- bereitgestellt. Die Marktgemeinde Gaweinstal ist der Veranstalter dieses Ausfluges, organisiert wird der Ausflug vom Bildungsbeauftragten SR Alois Brückl.

Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal

Die Firma Alu-Stahlbau Binder (Gaweinstal) wurde mit der Montage eines Einfahrtstores für das Wertstoffsammelzentrum in Gaweinstal beauftragt.

Ersatzaufforstung Rückhaltebecken

Die Firma Forst Experte (Stillfried) wurde mit der Ersatzaufforstung für das Rückhaltebecken am Schrickweg in Gaweinstal beauftragt.

Hochbehälter Atzelsdorf

Für den Hochbehälter in Atzelsdorf wurde der Ankauf eines neuen Klappentellers zur Regelung des Wasserzu- und -ablaufes bei der Firma Rittmeyer (Wien) beschlossen.

FerialarbeiterInnen

In den Sommerferien 2014 werden analog zum Vorjahresgrundsatzbeschluss maximal acht FerialarbeiterInnen für jeweils 2,5 Wochen eingestellt und sollen für diverse Tätigkeiten im Bauhof sowie für die Reinigung in der Hauptschule eingesetzt werden.

Aufnahmevoraussetzung ist der Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gaweinstal.

Friedhofserweiterung Schrick

Die Firma Maier (Schrick) wurde (abzüglich Eigenleistungen durch

Ortsbevölkerung/ Ortsvertreter) mit der Errichtung der Gehwege und Parkplätze im und um den neu angelegten Friedhof beauftragt.

Illegale Abholzung in Höbersbrunn

Der Schadensverursacher hat für die widerrechtliche Abholzung ein einmaliges Bußgeld in der Höhe von € 300,- an die Gemeinde zu leisten.

Weiters ist vom Schadensverursacher eine Wiederaufforstung von 15 Bäumen inklusive Wildschutz und Baumpflege von drei Jahren zu betreiben und das entstandene Überholz beim Bahnhofgelände entgeltlich zum Wertstoffsammelzentrum abzuführen.

Windkraft Atzelsdorf

Gemäß Gemeinderatsbeschluss sind nur in den bestehenden Windparkzonen weitere Windräder geplant.

Gemeinderatssitzung 26.03.2014

Nutzung Gemeindewappen

Dem Ersuchen der Jugend Schrick um Nutzung des Gemeindewappens im Vereinsbriefkopf wurde stattgegeben.

Umsetzung regionale Leitplanung A5/S1/A22

Auf Grund der hohen Standortgunst und dynamischen Entwicklung der Gemeinden im nördlichen Wiener Umland wurden im Zuge eines Pilotprojektes „Regionale Leitplanung“ gemeinsam mit dem Land NÖ. die räumlichen Entwicklungsvorstellungen der Gemeinden abgestimmt und ein gemeinsames Leitbild zur Raumentwicklung erarbeitet. Der Gemeinderat beschloss, die Inhalte der Regionalen Leitplanung für den Bereich der jeweiligen Gemeinde in die örtliche Raumordnung einfließen zu lassen.

Neugestaltung

Ortsdurchfahrt Gaweinstal

Zwischen der Marktgemeinde Gaweinstal und dem Land Niederösterreich wurde ein Arbeitsübereinkommen beschlossen. Dieses Übereinkommen beinhaltet: Regelung der Ausschreibung, Vergabe, Baudurchführung und –aufsicht, Abrechnung der gemeinsamen Errichtung verkehrsberuhigender Maßnahmen im Zuge der B7 von km 29,700 bis km 31,475 (Ortsdurchfahrt Gaweinstal).

Alarmierungsnetz für Rettungsdienste

Auf der Antennenanlage am Schrickberg soll das digitale Alarmierungsnetz für Rettungsdienste erweitert werden. Der Gemeinderat beschloss die dafür notwendige Einverständniserklärung mit der Notruf NÖ GmbH.

Tür-Feststellanlage für Schülertreff

Die Firma Ing. Fritz Manschein (Gaweinstal) wurde mit der Montage einer Tür-Feststellanlage entsprechend TRVB-B148 im Schülertreff Gaweinstal beauftragt.

Jugendheim Gaweinstal

Der Gemeinderat beschloss, dass die Jugend Gaweinstal ab 16. April 2014 die Räume im ehemaligen Gemeindeamt in Gaweinstal als Jugendheim nutzen kann.

Park & Drive- Anlage Schrick

Für die Errichtung eines Gehweges von der Bushaltestelle zur Park- & Driveanlage in Schrick wurde der Ankauf eines Grundstückes beschlossen.

Ankauf Feuerwehrfahrzeug für FF Pellendorf

Der Gemeinderat beschloss, für die FF Pellendorf im Jahr 2015 ein Feuerwehrfahrzeug anzukaufen.



Aus dem Gemeindeamt

Rund um die Gemeinde

Erfolgreicher Start in die Radsaison 2014

Zahlreiche Familien nutzen die Gelegenheit, mit ihren Kindern einen besonderen Radausflug zu erleben.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Richard Schober und gGR OV Johann Fidler wurde fleißig in die Pedale getreten. Am Hof der „Weingärtnerei Wachter“ in Pellenendorf gab es Biotraubensaft zu verkosten und die Teilnehmer erhielten den Gaweinstaler Radpass 2014.

Bei vielen Betrieben der Gemeinde kann man diesen als Alltagsradler abstempeln lassen. Die vollgestempelten Pässe sind bis 12. September 2014 im Gemeinde-

amt abzugeben und nehmen am 20. September beim Radrekordtag an einer Preisverlosung teil.

Zum Abschluss der gemeinsamen Radtour sorgte das Team der Gesunden Gemeinde Gaweinstal unter Leitung von Hermine Drisa für ein köstliches Buffet mit gesunden Aufstrichen und Backwaren.

Zum Rahmenprogramm zählten eine Kräuterwanderung mit Kräuterpädagogin Anni Sailer aus Ladendorf sowie ein Infostand über Gesundheits- und Soziale Dienste des Roten Kreuzes Mistelbach mit Christine Rieck und Hildegard Leitgeb.

DI. Edwin Hanak (Radland Niederösterreich) kam mit dem Rad zum Anradeln nach Gaweinstal. „Ich komme gerne in eine so aktive Radfahrgemeinde wie Gaweinstal. Radfahren ist gesund, spart Geld und baut Stress ab. Im Vergleich zur Autobenützung gibt es speziell im Ortsverkehr keine Probleme mit Verkehrsstau und Parkplatzsuche, somit kaum eine schnellere Alternative als das Rad“, so der Radlandexperte Hanak.

Weitere Fotos vom Radopening finden Sie auf unserer Homepage unter www.gaweinstal.at



„Wir blicken zurück“

Die Marktgemeinde Gaweinstal plant gemeinsam mit dem Bildungs- und Heimatwerk zum Thema „100 Jahre 1. Weltkrieg“ für 20. September 2014 eine Veranstaltung unter dem Titel „Wir blicken zurück“.

Aus diesem Anlass bitten wir die Bevölkerung, alte, zeitgeschichtliche Fotos einzubringen. Wir würden die Fotos digitalisieren (scannen) und sofort wieder zurückgeben. Vielleicht gibt es in Dachböden oder Archiven noch ‚versteckte‘ Dokumente und Fotos aus dieser Zeit. Es wäre jedenfalls schade, wenn sie in Vergessenheit geraten und damit der Nachwelt verloren gehen. Daher dieser Aufruf an alle Einwohner. Vielleicht gelingt es, die damalige Zeit wieder sichtbar und lebendig zu machen.

Ansprechstellen bzw. Möglichkeit des Einscannens (nach telefonischer Kontaktaufnahme) im Gemeindeamt (2221) oder bei gGR Johannes Berthold (0676 6028871)

Parteienverkehrszeiten im Bürgerservice

Am Mittwoch, den 7. Mai 2014 ist das Gemeindeamt ab 12.00 Uhr geschlossen!

Kammer der Wirtschaftstreuhand

Wir geben Ihnen Steuerschutz! Kostenlose Hilfe in Steuerverfahren für Mittellose.

Mit der neuen Einrichtung „Steuerschutz“ bietet die Kammer der Wirtschaftstreuhand einkommensschwachen und mittellosen Personen die Möglichkeit, in scheinbar ausweglosen Steuerangelegenheiten kostenlos Verfahrenshilfe in Anspruch zu nehmen.

Anmeldung

zur Sprechstunde bei der Kammer der Wirtschaftstreuhand telefonisch Mi. und Do. von 15.00 – 17.00 Uhr, Tel. +43 1 811 73 DW 236, 1120 Wien, Schönbrunnerstraße 222-228, 6. Stock

VCÖ sammelt Unterschriften für mehr Öffentlichen Verkehr

Ein gutes öffentliches Verkehrsnetz sichert die Mobilität für alle Bürger. Mit einem ausreichenden Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln wird es Pendlerinnen und Pendler ermöglicht, kostengünstig und sicher zur Arbeit zu kommen.

Eltern werden von zeitaufwändigen Bring- und Abholdiensten entlastet, wenn es genügend Bus- und Bahnverbindungen gibt. Die Wirtschaftskraft der Regionen wird gestärkt, Österreich kommt seinen Klimaschutzziele näher. Die VCÖ-Initiative „Mehr Öffis mit hoher Qua-

lität“ hat zum Ziel, dass österreichweit das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln verbessert wird. In den Regionen sind die Lücken im öffentlichen Verkehrsnetz zu schließen. Der VCÖ hat deshalb eine Unterschriftenaktion für mehr Öffentlichen Verkehr mit hoher Qualität gestartet.

Die Unterzeichnung ist auch online möglich unter www.vcoe.at/ mehroeffis Unterschriftenlisten gibt es beim VCÖ unter (01) 8932697; Webtipp: www.vcoe.at

Martinsdorf: Zwei Regenüberlaufbecken zur Entlastung der Kanalisation

Der Gemeindeabwasserverband Kleinharrasserbach ist zuständig für die Ableitung und Reinigung der Abwässer der Gemeinden Hohenruppersdorf, Martinsdorf und Klein Harras.

Zur Mischwasserentlastung im Verlauf der Transportleitungen des Gemeindeabwasserverbandes Kleinharrasserbach werden im Laufe des heurigen Jahres zwei Regenüberlaufbecken errichtet. Mit dem Bau des ersten Beckens im Ortsgebiet wurde bereits begonnen.

Becken 1

Bauweise: Stahlbeton
Speichervolumen: 1.050 Kubikmeter

Becken 2 im Freiland

Bauweise: 40 Meter langer Stauraumkanal aus Eiprofil-Kanalrohren
Speichervolumen: 110 Kubikmeter
Baubeginn: Mitte Mai

Mit der Fertigstellung beider Projekte ist Mitte August 2014 zu rechnen. Die veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich auf 1.300.000 Euro.



v.l.: Planer Wilhelm Heger, Bürgermeister Richard Schober, Bürgermeisterin Claudia Weber (Matzen-Raggendorf) und Bürgermeister Hermann Gindl (Hohenruppersdorf)

Europawahl 2014

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Am 25. Mai 2014 findet die Europawahl statt.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl! Durch Ihre Stimme entscheiden Sie über die Zusammensetzung des EU Parlamentes für die nächsten 5 Jahre. Ein starkes, vereintes Europa ist ein Garant für den Frieden.

In den letzten Jahren wurden auch in unserer Gemeinde und Region viele Projekte (Wegebau, Jugendheim etc.) mit EU Geldern unterstützt.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober

• Wer ist wahlberechtigt?

- o Österreichische Staatsbürger(innen), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- o Auslandsösterreicher(innen), die bis zum 10. April 2014 auf Antrag in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden.
- o Unionsbürger(innen) mit einem Hauptwohnsitz in Österreich, die bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde in die Europa-Wählerevidenz eingetragen sind und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

• Wie kann ich wählen?

Wie bei jeder Wahl können Sie am Wahltag in Ihrer Heimatgemeinde wählen. Sollten Sie voraussichtlich verhindert sein, so können Sie eine Wahlkarte beantragen, mit der Sie mehrere Möglichkeiten haben:

- o Wählen mit Wahlkarte im Inland:
 - in jenen Wahllokalen, die Wahlkarten entgegennehmen.



- beim Besuch durch eine besondere Wahlbehörde, wenn Sie geh- oder transportunfähig sind
- oder mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde)

Ihre Stimme wird in der Wahlkarte einfach per Post zur zuständigen Bezirkshauptmannschaft geschickt. Die Briefwahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014 um 17.00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft eingelangt sein.

Nutzen Sie mit der Briefwahl eine bequeme Möglichkeit, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nach Anforderung Ihrer persönlichen Wahlkarte können Sie im Inland und im Ausland ohne eine Wahlbehörde und ohne Zeugen Ihre Stimme abgeben.

• Wie kann eine Wahlkarte beantragt werden?

- o Schriftlich per Brief oder Telefax oder per E-Mail (jeweils mit Reisepassnummer od. Ausweiskopie oder Wählerverständigungscode)
- o Digital signiertes E-Mail (keine Angabe von Reisepassnummer oder Ausweiskopie notwendig)
- o elektronische Plattform – z.B. www.wahlkartenantrag.at
- o persönliche Beantragung am Gemeindeamt – eventuell Legitimation durch den Wahlberechtigten oder einen Bevollmächtigten (mit Vollmacht und Ausweis)
- o KEINE TELEFONISCHE BEANTRAGUNG möglich

Die Frist für schriftliche Anträge endet am Mittwoch, 21. Mai 2014, die Frist für persönliche Anträge endet am Freitag, 23. Mai 2014 um 12.00 Uhr.

• Stimmabgabe am Wahltag

in der Gemeinde Gaweinstal:

In jeder Katastralgemeinde ist ein Wahlsprengel eingerichtet:

Sprengel 1 Gaweinstal

Gemeindeamt – Sitzungssaal
08.00 – 15.00 Uhr

Sprengel 2 Atzelsdorf

Gemeindekanzlei – Jägertreff
08.00 – 12.00 Uhr

Sprengel 3 Höbersbrunn

Gemeindekanzlei
08.00 – 12.00 Uhr

Sprengel 4 Martinsdorf

Gemeindezentrum
08.00 – 12.00 Uhr

Sprengel 5 Pellendorf

Gemeindezentrum
08.00 – 12.00 Uhr

Sprengel 6 Schrick

Gemeindekanzlei – ehem. Milkammer, 08.00 – 13.00 Uhr

Bitte die Wählerverständigungskarte in das Wahllokal mitbringen, Sie erleichtern damit die Arbeit der Sprengelwahlbehörden.

— WEINGUT —
SCHOBER
— RICHARD —

Sommerheunigen
12.-15. Juni 2014
Donnerstag bis Sonntag ab 16 Uhr

Special: Alles Tracht
Samstag, 14.6.2014

Musik:
Ortasmusik Gaweinstal
ab 19 Uhr

Dresscode:
Tracht

Wienerstraße 11
2191 Gaweinstal
www.weingut-schober.at
mail@weingut-schober.at
0664 861 02 82



Gehweg zur Park- & Driveanlage in Schrick

Um Pendlern den Umstieg in das öffentliche Verkehrsmittel zu erleichtern, wurde zwischen der Bushaltestelle und der neuen Park- & Driveanlage ein Gehweg errichtet. Bei der Besichtigung der Baustelle lobte Bürgermeister Richard Schober das Engagement von Ortsvorsteher Johann Lehner.

Geschahen doch viele Arbeiten in Eigenregie der Schrickler Bürger, ohne dass dadurch Kosten für die Gemeinde entstanden.



Bürgermeister Richard Schober und Ortsvorsteher Johann Lehner mit Baggerfahrer Werner Kienast bei der Besichtigung der Baustelle

Hol dir deine 1424 Jugend:karte NÖ.

So geht's

1. Fülle den Antrag im Bürgerservice der Gemeinde vollständig aus
2. Bring ein (aktuelles!) Passfoto von dir mit. Fertig!

In 3 bis 4 Wochen hast du die 1424 Jugend:karte NÖ in deinem Briefkasten bzw. schalten wir deine digitale 1424 Card innerhalb weniger Tage frei! Alle Infos findest du auf www.1424.info



Auch Wildtiere haben Frühlingsgefühle

Jäger bitten Spaziergänger und Reiter um Rücksichtnahme:

- Hunde nicht in Wald und Feld frei laufen lassen!
- Unnötige Beunruhigung in den Revieren vermeiden!
- Umwelt sauber halten!

Im Frühling und im folgenden Frühsommer werden bei den meisten heimischen Wildarten die Jungtiere geboren. Besonders früh dran mit dem Nachwuchs sind Wildschwein und Dachse.

Vogelarten wie der Fasan und die Ringeltaube sind mit der Balz beschäftigt, und das erste junge Grün lockt die „Vegetarier“ unter den Wildtieren wie Reh und Hase aus der Deckung der Gehölze hinaus auf die Felder und Wiesen. Das Stoffwechsellief, das den Tieren hilft, über den an Nahrung armen Winter zu kommen, ist allmählich überwunden.

Damit der zum Teil drastisch zurückgegangene Bestand an Niederwild wie Hasen und Fasane sich wieder etwas erholen kann, müssen einige Faktoren wie Wetter, Umwelt und Verkehr mitspielen sowie die Men-

schen ihren Beitrag für unsere lebenswerte Natur leisten.

Dazu kann auch der Naturliebhaber seinen Teil beitragen. Wenn sich die „Kinderstube“ im Wald und den Feldern allmählich füllt, heißt es Rücksicht nehmen. „Junge Feldhasen ducken sich in Sassen, Fasanenküken verstecken sich in Wiesen, Hecken- und Feldrainen und Lerchen brüten im niedrigen Gras“, sagt Hegeringleiter Johann Zickl. Er bittet deshalb Spaziergänger und Reiter, auf den Wegen zu bleiben, und Hundebesitzer, ihren Vierbeiner an der Leine zu führen: Während junges Wild für den Spaziergänger nicht zu erkennen ist, spüren freilaufende Hunde die schutz- und wehrlosen Jungtiere schnell auf. Die im Frühjahr trächtigen (Jägersprache: beschlagenen) Rehgeißen sind schwerfällig und haben meist keine Chance, jagenden Hunden zu entkommen. Selbst brütende Altvögel auf ihren Nestern oder deren noch nicht flüggen Jungen können zur leichten Beute werden.



Hegeschau des Hegeringes Gaweinstal

Die Jagdgemeinschaft vom Hegering Gaweinstal hielt ihre jährliche Hegeringschau am 9. März im Gasthaus Frank in Pellendorf ab. Um die Zahl jener Tiere zu verringern, die alljährlich dem Straßenverkehr zum Opfer fallen, regte Jagdleiter Johann Zickl an: „Es wäre sinnvoll, die betroffenen Straßenstücke verstärkt mit Wildwarnreflektoren auszustatten.“

Die Jagdstrecke 2013: 262 Stück Rehe (davon 89 Kfz-Unfall), 29 Schwarzwild (=Wildschweine), 3 Rothirsche, 258 Hasen, 87 Fasane, 24 Wildenten 4 Waldschnepfen, 58 Füchse, 69 Marder, 2 Iltisse, 95 Wie-



v. l.: Hegeringleiter Johann Zickl, Bgm. Richard Schober, Bezirksjägermeister Gottfried Klinghofer und Jagdaufseher Helmut Lauer.

sel, 11 Dachse. Die Veranstaltung wurde von der Jagdhornbläsergruppe Gaweinstal/Hochleithen musikalisch begleitet.

Die Weinviertelstunde mobilisiert!

Kleinregion Südliches Weinviertel setzt auf gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Die Lebensqualität und die gute Nahversorgung in den Gemeinden zu erhalten, ist das erklärte Ziel der Kleinregion Südliches Weinviertel. Dies wurde mit dem Motto „WEIN VIERTEL STUNDE“ als Ergebnis des Kleinregionalen Rahmenkonzeptes zwischen den Gemeinden vereinbart.

Das für die kommenden Jahre prognostizierte Bevölkerungswachstum im Weinviertel erfordert ein aktives Herangehen an dieses Thema. Die Kleinregion Südliches Weinviertel ist aus Sicht der Regionalentwicklung eine spannende Region zwischen dem Ballungsraum Wien und dem peripheren Grenzraum. Hier ist die zielgerichtete Umsetzung gemeinsamer, abgestimmter Maßnahmen zur Ortskernbelebung und Baulandmobilisierung ein Gebot der Stunde.



Präsentation des Niederösterreichischen-Gemeinde-Infrastruktur-Kalkulators in Zistersdorf v.l. Dipl.Ing. Markus Weindl, Bgm. Richard Schober, Susanne Buchinger (Bauamt), Dr. Edith Grames, gGR OV Johann Fidler, gGR Mag. Johannes Berthold

Im Leitprojekt „die weinviertelstunde mobilisiert“ erarbeiten VertreterInnen der 14 Gemeinden der Kleinregion

gemeinsam mit Experten in vier Modulen Maßnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten für die gesteckten Ziele.

Nördliches Wiener Umland plant gemeinsame Zukunft



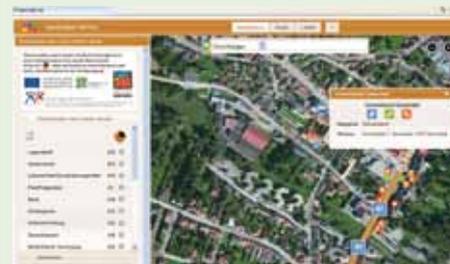
Bgm. Richard Schober mit LR Dr. Stephan Pernkopf und Regionsobmann Kurt Jantschitsch bei der Unterzeichnung der Deklaration „Regionale Leitplanung Nordraum Wien“

Die beiden wachstumsstärksten Gemeinden der Kleinregion Gaweinstal und Bad Pirawarth wurden auch in eine breit angelegte Planungs- und Diskussionsrunde einbezogen:

Bereits seit 2012 haben 25 Gemeinden im Norden Wiens gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und Experten der TU Wien an gemeinsamen Fragestellungen gearbeitet. In zahlreichen Abstimmungsrunden, Workshops und Gemeindegesprächen wurden Probleme diskutiert und Lösungsvarianten erarbeitet. Eine aktive Steuerung

des Bevölkerungswachstums bei gleichzeitiger Vermeidung möglicher negativer Folgen, wie Verkehrsprobleme, ausufernde Siedlungsentwicklung und damit verbundener Verlust von Grünflächen, war das generelle Ziel der Leitplanung. Nun wurden die Ergebnisse präsentiert, sie werden nun zum einen von den Gemeinden in ihrer Ortsplanung berücksichtigt und zum anderen auch vom Land in einer Neugestaltung des Regionalen Raumordnungsprogramms umgesetzt.

Nahversorgung interaktiv – die Region macht es möglich!

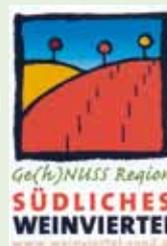


Ein weiteres Leitprojekt der Region befindet sich in der Abschlussphase: Die Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen in der Kleinregion wird ab Mai online unter www.weinviertelstunde.at dargestellt.

Hier können sich Interessierte informieren, welche Einrichtungen des täglichen Bedarfs in einer Viertelstunde zu Fuß oder per Rad erreichbar sind. Ziel ist die Darstellung der Grundversorgung und die Stärkung der Ortskerne.

Kontakt:

Region
Südliches Weinviertel
Dr. Edith Grames
2222 Bad Pirawarth,
Prof. Knesl-Platz 1
0664/73550167



30 Jahre Seniorenbund Gaweinstal – Neuwahl des Vorstandes

Am 20. März 2014 feierte die Gemeindegroupe Gaweinstal des NÖ Seniorbundes im Rahmen ihres ordentlichen Gemeinde-Seniorentages mit Neuwahl des Vorstandes ihr 30jähriges Bestehen.

Gruß- und Dankesworte an die 120 im Gasthaus Klapka anwesenden Mitglieder richteten der LdEhrenobm. LdtPräs. a.D. Mag. Edmund Freibauer, Bezirksobm. RR Ing. Richard Hartenbach und Bgm. Richard Schober. Der scheidende Obmann HR Kurt Braun gab einen ausführlichen Bericht über die Jahre seiner Obmannschaft

und dankte allen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit. Der Obmann hat auch - wie schon zum 25-Jahr Jubiläum - eine Festschrift verfasst und auf eigene Kosten jedem Mitglied mit den besten Wünschen für die Zukunft überreicht.

LdObm. LdtPräs. a.D. Herbert Nowohradsky dankte in seiner Festansprache dem scheidenden Obmann und den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz im Seniorbund. Dabei verwies er insbesondere darauf, wie wichtig es für ältere Menschen ist, in einer lebendigen Gemeinschaft sozial verankert zu sein.

Zum neuen Obmann wurde einstimmig Ing. Bernhard Epp gewählt. In einer ersten Erklärung dankte er insbesondere dem scheidenden Obmann

Kurt Braun für seinen selbstlosen und unermüdlichen Einsatz und seine geleistete Arbeit in der Gemeindegroupe und überreichte ihm als Zeichen dafür eine gerahmte Dank- und Anerkennungsurkunde. Ing. Epp versprach, gemeinsam mit dem Vorstandsteam die Gemeindegroupe Gaweinstal im bisherigen Sinn erfolgreich weiter zu führen.

Ing. Epp ist seit der Gründung der Seniorbundgruppe im Jahr 1984 nach Matthias Storch, Leo Kainz, Berta Hetzel und Kurt Braun der fünfte Obmann der Gemeindegroupe. Zum Ausklang lud der neue Obmann die anwesenden Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein und zu einem „Jubiläums-Schnitzelessen“ ein.



v.l.: Richard Hartenbach, Bgm. Richard Schober, der neu gewählte Obmann Ing. Bernhard Epp, LdObm. Herbert Nowohradsky, bisheriger Obmann HR Kurt Braun, Ernst Janda und SR Alois Brückl



Das neu gewählte Team: v.l.: SR Johann Gottwald, Richard Hartenbach, LdObm. Herbert Nowohradsky, Josef Fidler, Christine Schrom, MR Mag. Josef Popp, Reg.Rat Herbert Kienast, Bgm. Richard Schober, Obmann Ing. Bernhard Epp, Ernst Janda, SR Alois Brückl, Josef Adler, Anna Heinisch, Helmut Reiter, Theresia Wisner und Leopold Kainz

www. lechdachcenter.at

Unser Produktsortiment:

- Blechdachziegel
- Trapezbleche
- Licht- und Bauplatten
- Sandwich-Paneele
- Blechzubehör
- Werkzeug & Zubehör
- Schrauben, Nieten, Muttern, u. v. m.

Wiener Straße 54, Gaweinstal
Tel./Fax: 02574 / 28 405

Thomas W. Kühlschrank kühlt nicht mehr! Waschmaschine stoppt immer! Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!
Sabine R. Georg K.: Ein neuer Trockner muss her!

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!



Service & Elektrohandel Georg Rappl

Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE

Mobil: 0664/2306029

Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal

E-Mail: service-rappl@aon.at



Werkstatt & Schauraum in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!



Liebe Gartenfreunde,

Das neue Jahr begann mit Rekord-trockenheit. Die letzten 6 Monate waren arm an Niederschlag, reich an Stürmen und den Böden fehlte eine schützende Schneedecke. Die Bodenfeuchtigkeit vom Vorjahr ist nicht zu erreichen und damit steht das Wachstumsjahr in einer anderen Ausgangsposition. Der Mangel an Wasser macht es heuer notwendig, besonders schonend mit den Böden umzugehen - daher sollten wir im Garten viel mulchen und Sträucher nicht stark zurückschneiden. Ausgleichendes Gießen wird zwar den Wasserhaushalt der Bodenstruktur nicht mehr wett machen, sollte aber bei empfindlichen Pflanzen punktuell gemacht werden. Wenn wir heuer im Garten "a bisserl a Ruh geben", dann helfen wir dem Ökosystem bei der Selbstregenerierung.

Nun ist aber der Frühling da und der Garten zieht wieder in unser Tun und Bewusstsein zurück. Das neue Gartenjahr beginnt mit Farben und Düften und schenkt uns Hoffnung und Zuversicht. Wenn alles gut geht, im Garten und auf dem Feld, werden Arbeit und Freude sich zur Erntezeit wieder vereinen.

In Martinsdorf garteln Ingrid und Johannes Berthold mit Bedacht auf ökologische Zusammenhänge. Sie haben, als sensiblen Anzeiger dafür, Bienenstöcke im Einsatz. Als neugieriger Gartenkumpel besuchte ich im April die Familie und bekam folgende Antworten auf meine Fragen:

Garten-Billy: *Wie ist euer Garten entstanden?*

Familie Berthold: Hinter jeder Gartengestaltung steckt eine Philosophie des Gestalters und Nutzers. Die Geschichte unseres Gartens ist kurz und einfach: Er sollte folgende Funktionen erfüllen: Nutzgarten,

Spielplatz, Erholungsgebiet und Arbeitsplatz.

G-B: *Bei eurem Garten sieht und hört man es; hier fühlt sich nicht nur der Mensch wohl. Welche weiteren Gestaltungskriterien waren von Bedeutung?*

F. B.: Als weiteres Kriterium der Gartengestaltung war das dritthäufigste Haustier (nach Schwein und Rind) verantwortlich: die Biene. Die zentrale Bedeutung der Bienen liegt in der Bestäubung von Obst und Gemüse, nicht im Honigsammeln. Bei den meisten Kulturpflanzen steigt der Ertrag um fünf bis 50 Prozent. Häufig gibt es durch die Insekten eine bessere Qualität bei Früchten und Samen als durch Selbstbestäubung. Etwa 80% aller Blüten werden durch Bienen bestäubt. 20% wird auf die Bestäubung durch Hummeln, Schmetterlinge, Wespen und Fliegen aufgeteilt.

G-B: *Also waren Bienen auch die Gartengestalter. Wie wurde die Auswahl der Pflanzen getroffen?*

F. B.: Es werden Bäume und Pflanzen gesetzt, die das ganze Jahr Pollen- und Nektarspender für die Bienen sind:

Frühjahr: Hasel, Weiden, Akazien, Hufblatt, Ahorn,
Sommer: Lavendel, Linden, Küchenkräuter (Minze, Zitronenmelisse, Thymian, Oregano etc.),
Herbst: Sieben Söhne des Himmels (Strauch), Bienenweide, Phazelia, Schneebeere, Bartblume.

G-B: *Offensichtlich fühlen sich hier nicht nur die Bienen wohl. Gibt es auch weitere Mitbewohner, und welche Funktion erfüllen sie?*

F. B.: Bienen fühlen sich wirklich wohl und erfüllen den Garten mit Melodie (Summen) und Wohlgeruch (Wachs am Bienenstand) - aber es gibt auch weitere Bewohner: Ein Hund der eigene Pfad und Haus und Garten bewacht. Der Maulwurf (Grabowsky), oberster Schädlingsbekämpfer, die lockere Erde vom Aushub eignet sich zum Umtopfen,
Vögel: ihre Nahrung sind Schmetterlinge beim Obstbau, das Gezwitscher erfüllt den Garten mit Leben und ersetzt jede Wellness-Entspannungsmusik,
Kätzchen (Eulen): keine Maus ent-

geht ihren Blicken, Blickfang in der Abenddämmerung, und auch der Igel: ein weiteres Nutztier im Garten, putzig, leider nicht streichelfähig.

G-B: *Freude im Garten ist eindeutig bei euch die treibende Kraft. Wie sieht die Arbeitsteilung aus?*

F. B.: Die Tätigkeiten im Garten werden möglichst unter Einbeziehung der gesamten Familie (generationsübergreifend):

Oma und Opa: jäten, anbauen, Gras mähen, umgraben, bewässern, Gartengestaltung, Obsternte
Papa: Spielplatzgestaltung (Baumhaus, Schaukel ...)
Mama: Vorgartendesign, -pflege, Balkonpflanzen
Oma, Enkelkinder: Pflanzen gießen (pritscheln), Obst und Gemüse ernten
Alle (inkl. Hund): Laufen, Spielen, Garten genießen (Grillen, Plaudern, Entspannen ...).

G-B: *Was sollten Gartenanfänger bei der Planung bedenken?*

F.B.: Gärten sind bunte und vielfältige Lebensräume für Pflanzen, Tiere und Menschen. Das sollte von Anfang an bei der Planung berücksichtigt werden.

Garten-Billy:

Mir ist jetzt klar, wie die Bertholds "gärtnerisch" ticken - Hier macht Natur Schule. Es wird gelernt und gelehrt und "gelebte Gartenfreude" geteilt. Ein Garten, der bewusst als Kommunikationsfläche für Mensch und Tier geplant war und auch so genutzt wird. Einfach ein Garten für Generationen.



Die nächste Hobbygärtner-Generation, fleißig am Hochbeet.

Viel Freude im Garten und einen wunderschönen Frühling wünscht,

euer Garten-Billy
Höbersbrunn

Gesunde Gemeinde Gaweinstal



Männerkochkurs mit Reinhard Geier

Unter Anleitung von Küchenchef Reinhard Geier (Restaurant Gambinus, Gänserndorf) „bekochten“ 18 Hobbyköche in der Neuen NÖ. Mittelschule ihre Partnerinnen. Zubereitet

wurde eine Erdäpfelschaumsuppe mit Pilzen und Erdäpfelchips. Als Zwischengericht gab es ein Weinviertler Surf & Turf mit Blunze, Rösti und Riesengarnelen. Die Hauptspeise

bestand aus gefülltem Schweinsfilet mit Dörrzwetschken und Kräuterseitlingen. Zum krönenden Abschluss wurden die Partnerinnen mit einem Apfeltiramisu verwöhnt.



Vordere Reihe v.l.: Wolfgang Schuppler, Hermann Withalm sen., Bgm. Richard Schober, Karl Binder, Küchenchef Reinhard Geier; hintere Reihe v.l.: Harald Schwab, Johann Beck, Alexander Dostal, Hermann Withalm jun., Michael Withalm, Hermann Withalm und Jürgen Manschein



Vordere Reihe v.l. Renate und Johann Gottwald, Herbert Drisa, Hintere Reihe v.l.: Christine Manschein, Doris Höbinger, Siegfried Manschein, Manfred Höbinger, Tamara Stelzl, Stefan Reschenauer, Simone Schalkhamer, Heinz Herczakowski, Gottfried Stelzl, Andrea Herczakowski, Küchenchef Reinhard Geier und Hermine Drisa

Gerhard Spitzer in Gaweinstal

Der Erfolgsautor und beliebte Elterntrainer Gerhard Spitzer verstand es brillant das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Rund 70 Besucher kamen zum Seminarkabarett in den Veranstaltungssaal des Kindergartens. Thema des humorvollen Beitrages war „Entspannte Eltern, glückliche Kinder“. Gerhard Spitzer berichtete in amüsanten Weise über spannende Erziehungsfallen, in die wir täglich hineinstolpern und von schelmischen

Gedanken, die Kinder über ihre Eltern so denken. Zu seinen Bestsellern gehören „Entspannt Erziehen“, „Entspannte Eltern, glückliche Kinder“ und „Warum zappelt Philipp?“. „Wir sollen in der Kindererziehung stets versuchen, Zeit zu verlieren, um Zeit zu gewinnen“, ist der Sozialpädagoge überzeugt.

Arbeitskreisleiterin Hermine Drisa bedankte sich bei Gerhard Spitzer für die vielen Tipps und Ratschläge, die sich die Besucher mit nach Hause nehmen durften.



VERANSTALTUNGEN

Es wird heiß in Gaweinstal – 1. Grillkurs, Freitag, 6. Juni

15 Uhr, beim Pfarrgwölb

Der Sommer steht vor der Tür und viele holen schon bald ihre Griller aus ihren Verstecken hervor. Fertigmariertes Fleisch wird auf den Griller geklatscht und schon brutzelt es und das Fett spritzt. Das muss nicht sein! Frische Produkte aus der Region können kinderleicht auf schonende Weise gesund und schmackhaft zubereitet werden. Schnuppern Sie hinein in die Welt des Grillens. Lernen Sie über verschiedene Gartetechniken, Geräte und gesunde Zubereitung von Gegrilltem.

Menü, das gezaubert wird:

- Zanderfilet von der Holzplanke dazu Weinviertler Gemüsepackerl & Brot aus dem Dutch Oven
- Hendlspieße in Rosmarin-Knoblauch-Marinade an Ratatouillegemüse & Grillerdäpfel

- Sommerliche Joghurtcreme auf Vollkornartelette mit gegrilltem Saisonobst

In der Teilnehmergebühr enthaltene Leistung bzw. Tagesablauf: Begrüßung, Austeilen von Hand outs (Infos), Richtiges Entzünden des Brennstoffs, Einführung in die Geräte des Grillens (Grillerkunde), Warenkunde inkl. Zubereitung des o.a. Menüs, Verkostung des Menüs (normale Portionen), „Zwischendurchhäppchen“ aus anderen Grillern (kleine Kostproben), Getränke, Urkunde

Anmeldung Gemeindeamt, max. 15 Pers.

Preis pro Pers. € 40,00, Bezahlung bei Kursbeginn
Patrick Schneider, Grill & BBQ Vizestaatsmeister führt Sie durch die spannende Welt des Hobbygrillens und freut sich auf Ihre Teilnahme.

Samstag, 14. Juni Die 5 Säulen der Kneipplehre

Stärkung der Abwehrkräfte und des Immunsystems

zur Erhaltung der Gesundheit
Praktische Anwendungen für zu Hause
Mit Walter Münzker, 15.00 Uhr, beim Pfarrgwölb
Anmeldung Gemeindeamt (max. 25 Personen), Teilnahmebeitrag € 5,-, Bezahlung bei Kursbeginn

Samstag, 5. Juli Familienradfahrt zur Gratisfilmvorstellung nach Matzen

Abfahrt: 14 Uhr; Gaweinstal, ehemaliger Bahnhof
Anmeldung Gemeindeamt (2221)
Für Jugendliche ab 8 Jahren, jüngere Kinder in Begleitung Erwachsener
Picknick bei der Hubertuskapelle in Raggendorf;

Gesprächsrunde zum Thema „Überwindung von Depressionen im Alltag“

Mit Dr. Parvic Nikbaksh – Mittwoch, 14. Mai, 28. Mai, 4. Juni, 18. Juni, 2. Juli, 19 Uhr, VS Gaweinstal

„Ökologie im eigenen Garten“

Die ausgebildete Kräuterpädagogin Elke Holly aus Hollabrunn hat sich ihr vielseitiges Wissen vielfach durch fleißiges Handanlegen im eigenen Garten und durch das Sammeln von Erfahrungen angeeignet. Am 31. März gab sie in der Volksschule Tipps und Anregungen zum richtigen Mulchen, biologischen Düngen und zur Schädlingsbekämpfung.



NÖGKK: Rauchfrei in 5 Wochen

Start des Entwöhnungsprogrammes der NÖ Gebietskrankenkasse: Am Dienstag, den 11. März 2014, erfolgte der Startschuss zum Programm "Rauchfrei in 5 Wochen" der NÖ Gebietskrankenkasse im Gemeindeamt der Marktgemeinde Gaweinstal. Zwölf Programmteilnehmerinnen und -teilnehmer wurden in den nächsten fünf Wochen einmal wöchentlich in Einzelberatungssitzungen durch Univ.-Doz. Dr. med. Ernest Groman, wissenschaftlicher Leiter des Nikotinstitutes, psychologisch und medizinisch betreut. Vordringliche Motive für den Rauchstopp sind bekanntermaßen Gesundheit, Familie und Geld. Mit regelmäßigen Kohlenmo-

noxid-Messungen, Untersuchungen, einer Analyse des Rauchverhaltens, Motivationstechniken und Bewältigungsstrategien sowie Informationen über einen Nikotinersatz wurde dem "Blauen Dunst" der Kampf angesagt. Rund 80 Prozent aller Aufhörwilligen schaffen es erfahrungsgemäß, durch die Teilnahme am Programm zu Nichtraucherinnen und Nichtrauchern zu werden, was durchwegs auch bei den TeilnehmerInnen in Gaweinstal zutrif.



v.l.n.r. Bgm. Richard Schober, Ingrid Holzmann und Univ.-Doz. Dr. Ernest Groman (wissenschaftlicher Leiter Nikotinstitut)

Defibrillator



Rund 15.000 Menschen in Österreich sterben jährlich an plötzlichem Herztod. Diese Todesfälle passieren am Arbeitsplatz, auf der Straße, im Supermarkt.

Dank moderner Elektronik kann man heutzutage mit Defis rasch Hilfe leisten, dafür muss man nicht Arzt oder Sanitäter sein.

Wichtig ist die rasche Verfügbarkeit der Lebensretter!

Defibrillatorstandort in unserer Gemeinde:

- Raiffeisenbank in Gaweinstal, Wiener Straße 1 (rund um die Uhr zugänglich)
- Im Kommandofahrzeug der FF Gaweinstal.

So einfach geht's

Der Defi muss nur eingeschaltet werden und gibt dann genau Anweisungen, was der Helfer machen muss.

ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am Donnerstag, den 12. Juni, um 10.00 Uhr, in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle nach Gaweinstal (Volksschule, Eingang Bischof Schneider-Straße).



Arbeitskreis Gesunde Gemeinde



Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde trifft sich rund viermal im Jahr zur Arbeitskreissitzung. Unter Leitung von Arbeitskreisleiterin Hermine Drisa wird das laufende Veranstaltungsprogramm festgelegt. Wer sich interessiert, ist herzlich willkommen!

Die nächste Arbeitskreissitzung findet am Mittwoch, 24. September, um 19.00 Uhr, im Gasthaus Schilling in Gaweinstal statt!

Jahreshauptversammlung im Restaurant Landhaus in Schrick (v.l.): Ingrid Holzmann, Doris Höbinger, Christine Manschein, Hermine Drisa (Arbeitskreisleiterin), Renate Gottwald, Dr. Susanne Oppolzer, Brigitte Wiesinger, Bgm. Richard Schober, Irene Plach, Brigitta Kalina, Waltraud Hochleithner, Silvia Nake und Regionalbetreuerin Katja Racher

Frühjahrsputz in der Großgemeinde Bürger säuberten Ort und Flur

Unter dem Motto „Wir halten unsere Gemeinde sauber“ starteten auch heuer wieder zahlreiche freiwillige Helfer und Helferinnen in unserer Gemeinde, um den jährlichen Frühjahrsputz durchzuführen. Gemeindestraßen, Wege und Windschutzgürtel wurden dabei von herumliegenden Aludosen, Kunststoffflaschen und vielerlei Sperrmüll befreit. Der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach (GAUM) hat die Aktion mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcken, Handschuhen und Warnwesten unterstützt. Danke an alle, die bei dieser Aktion aktiv mitgeholfen haben.

In **Gaweinstal** führten die Gaweinstaler Jäger am 17. März ihre Flurreinigungsaktion durch. So wurde in der Unteren Wiese beim Withalmteich, bei der Autobahnauf- und abfahrt, entlang der Autobahnbegleitstraße Richtung Schrick sowie an der ehemaligen B 7 - von den vier Bäumen beginnend bis in den Ort - der angefallene Müll eingesammelt und im Wertstoffsammelzentrum entsorgt.

Am 29. März organisierte der Verschönerungsverein **Atzelsdorf** eine umfangreiche Müllsammlung, an der sich alle Vereine im Ort mit vielen freiwilligen Helfern beteiligten. Bei herrlichem Wetter nahmen 24 Personen teil. Für die Abfuhr mit Traktor und Anhänger sorgte Rupert Stelzl. Zum Abschluss gab es einen kleinen Imbiss im Feuerwehrhaus. Im Namen des Verschönerungsvereines Atzelsdorf bedankt sich

Obmann Helmut Reiter bei allen, die mitgeholfen haben.

Martinsdorf – Kinder säuberten eifrig rund um den Kindergarten

Für die Aktion gegen das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Natur setzten sich heuer auch unsere jüngsten Bürger ein. So starteten die Martinsdorfer Kindergartenkinder am Montag, den 7. April gemeinsam mit ihrer Pädagogin Hermine Drisa, Betreuerin Rosemarie Stipsitz und Silvia Hochmeister zur Frühjahrsputzaktion. Ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken konnten rund 25 kg Müll aus dem Wäldchen nahe dem Kindergarten eingesammelt werden.

Martinsdorf – Müllsammlung Dorferneuerungsverein

Bei strahlendem Sonnenschein startete am Samstag, den 29. März eine Gruppe fleißiger Helfer, um in der Umgebung von Martinsdorf achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. „Erfreulich ist, dass heuer weniger Müll

als im letzten Jahr gefunden wurde“, ist die Dorferneuerungsobfrau Maria Koch froh und dankt allen, die mitgeholfen haben.

Pellendorf – Revierputz der Jagdgesellschaft

Bei der Revierreinigung der Pellendorfer Jagdgesellschaft am 5. April wurden 7 Säcke Müll, 3 Autoreifen, diverse Eisenteile und ein Blechfass eingesammelt.

Pellendorf - Frühjahrsputz der Vereine

Lukas Donner organisierte heuer einen gemeinsamen Frühjahrsputz der Vereine. Gemeinsam sammelten Vertreter der Jugend, Freiwilligen Feuerwehr und des Verschönerungsvereines insgesamt drei Säcke Müll und einen Autoanhänger Grünschnitt ein.

Frühjahrsputz in Schrick

Auch die Schricker Jäger waren aktiv und säuberten ihr Revier vom unachtsam weggeworfenen Müll.



**KFZ
TECHNIK & HANDEL**

GRÖNAUER

A-2191 Pellendorf, Leopold-Frankstraße 42
Tel & Fax 02574/3669, Mobil 0664/175 87 50

gruenauer@autohaus-baumgartner.at
www.autohaus-baumgartner.at

SERVICE - REPARATUR - HAVARIE LACKIERUNG - HANDEL

Persönliche Beratung zu fairen Preisen
Flexible Termine
\$57 a Überprüfung
Fahrzeugabhol - Bringservice
Karoserieschäden mit Direktverrechnung
Versicherung - Leihwagen ohne Berechnung
Fahrzeughandel aller KFZ - Typen



Gaweinstal

Gaweinstaler Jäger: v.l.: Helmut Lauer, Friedrich Adler, Rudolf Holzmann, Josef Gepperth, Hegeringleiter Johann Zickl



Atzelsdorf

An der Frühjahrsputzaktion des Verschönerungsvereines Atzelsdorf haben teilgenommen: Obmann Helmut Reiter mit Gattin Erni (Fotografin), Elfriede Eisenecker, Thomas Wühl, Reinhard Riedl, Lukas Straub, Andreas Mertz, Florian und Benedikt Graf, Alois Graf, Theodor Schober, Andrea, Paul und Benjamin Kronsteiner, Gerhard Trinkler, Sandra Hatschka, Samuel Stelzl, Sandra Seltenhammer, Johann Tiltscher, Konrad Schiffmann, Rupert Stelzl (Traktorfahrer), Karl Reiskopf und Daniel Seltenhammer mit Freundin (nicht am Foto).



V.l. Adrian Semmler, Katharina Wötzl, Kevin Schubert, Andreas Ceica, Elias Seiler, Valentina Alimanovic, Henrik Zauninger, Fabian Sommer, Katja Pfeifer, Peter und Laura Schöfmann, Alexander Seltenhammer, Jesica Fischer, Lisa Langedger, Kilian Wötzl, Nadine Berthold, Theresa Kraussler, Lukas Hochmeister mit Hermine Drisa, Silvia Hochmeister und Rosemarie Stipsitz



Martinsdorf



Martinsdorf

V.l. Thomas Pratsch, Silvia und Patrick Hochmeister, Rouven Berthold, Maria Koch, Thomas Nürnberger, Ludwig und Johannes Strobl, Reinhard Edelhofer. Nicht auf dem Bild: Katharina Stanka und Ingrid Berthold



Pellendorf

V.l. Johann Amon, Andreas Janitsch, Franz Kaiser jun., Josef Amon, Lukas Kruder, Jagdleiter Franz Kaiser, Herbert Kuzdas, Christian Kornek; nicht im Bild: Josef Donner, Leopold Sulzer jun. und GR Josef Stelzl



Pellendorf

V.l. Andreas Mühlhofer, Karl Sulzer, Klaus Donner, Lukas Donner (Organisator) Tanja Wieland, Lukas Eisenecker, Sebastian Buchinger, Franziska Prem, Wilhelm Prem, Maria Sulzer, Franz Eisenecker, nicht im Bild Stefan Jeschaunig, Sonja Bauch, Josef Schneider



Schrick

Stehend von links nach rechts: Gebhard Schalkhammer, Josef Edelhofer, Lambert Langer, Andreas Romstorfer, Günter Stoik, Emil Schalkhammer, Erich Rabenreither, Josef Bader, Karl Pavelka, Thomas Gindl, Othmar Strauch, Johann Bittner, sitzend von links nach rechts: Josef Schulz, Christian Gepperth, Reinhold Edelhofer, Marcel Gindl, Wilhelm Stoik

Faschingsumzug in Schrick

In Schrick wurde heuer der Faschingsdienstag wieder traditionsgemäß gefeiert. Die Ortsvertreter luden zum Faschingsumzug und anschließendem gemütlichen Ausklang in den Pfarrkeller ein.

Die Faschingsgilde gratulierte Toni Kruder zu seinem Geburtstag. Im Bild v.l. das Prinzenpaar Sophie Jaklitsch und gGR OV Thomas Wimmer, OV Johann Lehner, Hedwig Kruder, Bgm. Richard Schober, gGR Johannes Rabenreither und Toni Kruder.



Fotos: Walter Mayer und Heinz Hetzel



Bgm. Richard Schober mit Gattin Theresia



Vizebürgermeister Ferdinand Bammer

Buntes Faschingstreiben im Bürgerservice der Gemeinde

Die Leiterin des NÖ. Landeskindergartens Gaweinstal Klaudia Redl hat sich heuer für den Faschingsdienstag etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Gemeinsam mit ihrem Team und rund 80 kostümierten Kindergartenkindern startete sie am Vormittag mit

lauten Trommeltönen zum Gemeindegang, um Bürgermeister Richard Schober an seinem Arbeitstisch zu begrüßen. Spontan lud das Gemeindeoberhaupt zu Faschingskräpfen und Getränken in den Sitzungssaal der Gemeinde ein.



V.l.: 1. Reihe: Christina, Robin, Shania, Alexandra, Maria, Georg, Elina, Eljesai, Esther; 2. Reihe: Elham, Andre, Larissa, Fabian, Florian, Ella, Nadine, Adam; 3. Leiterin Klaudia Redl, Bgm. Richard Schober, Betreuerin Eva Frank u. Pädagogin Sabine Gerstl

WEINGUT
SCHOBER
RICHARD

SOMMERHEURIGEN
19.-22. Juni 2014
Donnerstag bis Sonntag ab 16 Uhr

Special: Sa., 21. Juni ab 19 Uhr
**whiteSUMMER
heurigenNIGHT**

Musik: G.A.Wine-Valley-Jazz Band
Dresscode: Weiß

Wienerstraße 11
2191 Gaweinstal
www.weingut-schober.at
mail@weingut-schober.at
0664 861 02 82

Freude
am Wein

20. Frühjahrskonzert in Höbersbrunn

Am Samstag, den 8. März fand das 20. Frühjahrskonzert der Ortsmusik Höbersbrunn statt. Das Konzert stand unter dem Motto „Tänze der Welt“. Von der Polka über Rumba, Samba und Twist unterhielt die Ortsmusik unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Fäulhammer die zahlreichen Gäste. Videoeinspielungen unterstützten dabei die musikalischen Darbietungen.

Durch das Programm führte in bewährter Weise Helmut Fürst.

Die OM Höbersbrunn begleitete Elisabeth Dobie-Sarsam bei „Lippen schweigen“ aus der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár. Gemeinsam mit den Musikschülern Kevin Eckelhart, Christoph Hochmeister, Denise Köhler, Gina Kraus und Fiona Reiskopf wurde „Rock the Night“ zum Besten gegeben.

Bezirksobmann Horst Obermayer und Obmann Ferdinand Wiesinger überreichten verschiedene Ehrenzeichen:

Silberne Förderernadel an Heidelinde Eberhart



v.l. Bezirksobmann Horst Obermayer, Heidelinde Eberhart, Barbara Wiesinger, Helmut Reiser, Johann Pleininger, Adelheid Pleininger, Julia Mayer, Kapellmeister Andreas Fäulhammer, Obmann Ferdinand Wiesinger

Goldene Förderernadel an Johann und Adelheid Pleininger

Ehrenmedaille in Bronze für 15-jährige aktive Musikausübung an Barbara Wiesinger

Ehrenmedaille in Silber für 25-jährige aktive Musikausübung an Helmut Reiser

Ehrenmedaille in Gold für 40-jährige aktive Musikausübung an Kpm. Andreas Fäulhammer

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf dem Tenorsaxophon an Julia Mayer

Frühjahrskonzert in Schrick



v.l.: Obmann Josef Schramm, Selina Gindl, Rudolf Reichmann, Katrin Reuter, Michael Jedlicka, Rebecca Kubatsch, Michael Rybin, Carina Weindl, Kapellmeister Fritz Wieninger, Raphaela Riecker, Gottfried Riedl, Sandra Graf, Bezirks-Blasmusik-Chef Horst Obermayer, Bürgermeister Richard Schober, Orstvorsteher Johann Lehner und Landtagsabgeordneter Manfred Schulz

Eine große Anzahl von Zuhörern traf sich am Sonntag, den 23. März im Saal des Gasthauses Stoik zum Frühjahrskonzert des Schrickener Musikvereines.

Die MusikerInnen zeigten ihr Können unter der bewährten Leitung der Kapellmeister Fritz Wieninger und

Hannes Kaufmann. Das Repertoire der MusikerInnen reichte diesmal von Klängen aus der Rubrik Marsch/Polka/Walzer bis hin zu Medleys mit den besten Songs der Les Humphries Singers. Volksschauspieler Gottfried Riedl trug „Nestroy in fünf Minuten“ und Gedichte des legendären Obersulzer Pfarrers Bruno

Osendorfer vor. Michael Jedlicka führte durch das Programm.

Fritz Wieninger erhielt als Dank für den Einsatz um den Musikverein Schrick die Verdienstmedaille in Silber des österreichischen Blasmusikverbandes.

Für 40jährige Musikausübung wurde Rudolf Reichmann ausgezeichnet.

Das Marketenderinnenabzeichen in Silber erhielten Sandra Graf und Raphaela Riecker, jenes in Gold erhielt Carina Weindl.

**EINLADUNG ZUM
PENSIONISTENTRATSCHERL
IM PFARRHEIM GAWEINSTAL**

**Am ersten Montag
im Monat**

**2014: : 5. Mai, 2. Juni und
7. Juli, ab 15.00 Uhr**

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt ihre

Ortsgruppenleiterin
Andrea Unger.



Frühjahrskonzert in Gaweinstal

Die Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung lud am 13. April zum traditionellen Frühjahrskonzert in den Turnsaal der NNÖMS Gaweinstal. Der Einladung folgten zahlreiche Zuhörer, die im Laufe des Nachmittages einen Querschnitt aus unterschiedlichen Stilrichtungen geboten bekamen. Ein besonderer Höhepunkt war dabei das Fagott-Solostück „Mein Teddybär“, das von Elisabeth Schilling zum Besten gegeben wurde. Neben der Musikkapelle stellte auch das Jugendorchester „Duck Tales“ sein Können unter Beweis und wurde dabei von Karin Prem, Elisabeth Schilling und Martin Heinisch dirigiert.

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Taktstockübergabe von Fritz Rauch an Stefan Gottwald. Nach 25 Jahren übergab Fritz Rauch offiziell die musikalische Leitung der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung an Stefan Gottwald, der nun Kapellmeister und Stabführer ist. Zu den Gratulanten zählte neben vielen anderen, Professor Franz Kastner, der über den musikalischen Werdegang von Fritz Rauch

erzählte. Ing. Josef Pleil überreichte Fritz Rauch seitens des NÖBV und BAG Mistelbach die Ehrennadel in Gold für 25 Jahre als Kapellmeister der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung. Einen weiteren Wechsel in der Leitung des Vereins bildet Josef Wiesinger als neuer Obmann.



An einige Mitglieder des Musikvereins wurden Ehrungen für besondere Leistungen vergeben:

- Ehrenmedaille in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft im Verein: Elisabeth Schilling
- Ehrenmedaille in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft im Verein: Andreas Fäulhammer, Ferdinand Wiesinger, Josef Wiesinger
- Musikheimverdienstabzeichen in Bronze: Michael Rauch und Florian Eder
- Musikheimverdienstabzeichen in Silber: Christoph Rauch

• Ehrennadel in Gold: Fritz Rauch
Hervorragende Leistungen der Musikkapelle zeigten sich im vergangenen Jahr unter anderem bei der Konzertmusikbewertung, bei der die Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung in der Stufe C mit dem Pflichtstück „La Principessa“ und dem Selbstwahlstück „Marche Dramatique“ unter der Leitung von Stefan Gottwald ausgezeichnete 94,67 Punkte erreichte. Weiters nahm das Querflötentrio „Trio Tricolore“ mit den Mitgliedern Karin Prem, Elisabeth Schilling und Christina Gottwald am 6. April 2014 am Bezirkskammermusikwettbewerb in Laa/Thaya teil und erreichte einen ausgezeichneten Erfolg mit 97 Punkten und damit die Tageshöchstwertung.

Die nächste Veranstaltung der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung:

- 28.6.2014, 19.30 Uhr: Unterhaltungskonzert, Gaweinstal, Pfarr-Innenhof

Fotos der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung sind auf der Webseite zu finden unter:

www.mv-gaweinstal.jimdo.at

Traditionsgemäß spielte der Bürgermeister bei den Zugaben mit.



Theaterverein Gaweinstal

Die Theatergruppe Gaweinstal sorgte heuer zu den Osterfeiertagen mit der schwungvollen Komödie „Othello darf nicht platzen“ für einen turbulenten Abend. Ein großes Lob an die Darsteller für ihren gelungenen Auftritt!

Die Theatergruppe Gaweinstal bedankt sich für den zahlreichen Besuch bei den drei Aufführungen und freut sich schon auf das nächste Jahr.



Gaweinstaler Dartverein – Turnier

Auch dieses Jahr veranstaltete der Dartverein Gaweinstal im Veranstaltungssaal des Kindergartens ein Dartturnier für Hobbyspieler.

Platzierungen: 1. Christoph Tatzer, 2. Christoph Tatzer, 3. Leopold Hatschka
In diesem Rahmen wurden auch die neuen Dart-Poloshirt's präsentiert. Hier gilt besonderer Dank an die Sponsoren; Gasthof „Klapka“, Wein-

gut „Richard Schober“, R&K Immobilien und KFZ-Johann Gullner.

Spendenübergabe-Dartverein Gaweinstal: Aus dem Erlös des Dartturniers konnten 400 € an die Jugendeinrichtung der Caritas „Am Himmel“ übergeben werden. Diese Einrichtung umfasst Wohngruppen, Schule, Hort und Therapie für Kinder und Jugendliche mit intellektueller und mehrfacher Behinderung.



Kameradschaftsbund

Bei der Generalversammlung des Kameradschaftsbundes Schrick blickte Obmann Johann Lehner auf

das abgelaufene Jahr zurück und auf Geplantes vorraus. Langjährige Mitglieder wurden geehrt.



v.l.: Walter Purkhauer, Josef Hollaus, Johann Lehner, Josef Hynek, Otmar Bayerl, Johann Bittner, Bürgermeister Richard Schober, gGR Johannes Rabenreither, Josef Reuter, Rudolf Bittner, Walter Mayer, Lambert Langer; sitzend: Leopold Weinmayer und Lorenz Richter (ausgezeichnet für 60-jährige Mitgliedschaft).

Schloss Pellendorfer Kulturverein

Der Schloss Pellendorfer Kulturverein ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, hochwertige Musik hauptsächlich aus dem klassischen Bereich im Schloss Pellendorf aufzuführen und damit einen kulturellen Beitrag für die Region und dessen Bevölkerung zu bieten.

Die Veranstaltungen werden im Wesentlichen aus Spenden und Eintrittsgeldern finanziert. Es besteht die Möglichkeit, mit einem Jahresbeitrag von 40,- Euro Vereinsmitglied zu werden und damit das Recht auf eine 50 % Ermäßigung auf die Konzertkarten zu bekommen. Je nach Verfügbarkeit der Musiker ist geplant, jährlich etwa vier Konzerte abzuhalten.

Das nächste Konzert wird am 14. Juni 2014 um 20.00 Uhr mit dem Ensemble „Les Orpheistes Festival Orchestra“ stattfinden und als Programm sind folgende Werke vorgesehen:

- Mozart-Divertimento-K 136 - 10'
- Mendelssohn- Octet- 30'
- Chausson-Konzert für Violine, Klavier und Streicher- 40'
- Solisten: Mario Hossen - Violine, Toshiki Usui – Klavier

Wir hoffen, dass uns das Wetter erlaubt, die Aufführung im Schlosshof abzuhalten. Der Vorverkauf von Eintrittskarten um 18,- € wird wie bisher vier Wochen vor Konzerttermin in der Raiffeisenbank und Volksbank in Gaweinstal beginnen, ansonsten ist am Konzertabend die Abendkasse ab 19.30 Uhr an der Hofeinfahrt geöffnet, wo der Eintrittspreis 20,- € beträgt. Wir hoffen auf rege Teilnahme!

Dr. Bartolomäus Khevenhüller-Metsch, Obmann



Schloss Pellendorfer Kulturverein
Schlossberg 1, A-2191 Pellendorf

druck GmbH
riedel riedeldruckt im weinviertel.
digitaldruck offsetdruck lettershop
2214 auersthal, bockfließerstraße 60-62, tel +43 2288 210 88 0
fax +43 2288 210 88 15, office@riedeldruck.at
www.riedeldruck.at

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

BVA-GESUNDHEITSPREIS

Als erste niederösterreichische Schule erhielt die VS Gaweinstal für ihr besonderes Engagement im Bereich der betrieblichen Gesundheitsvorsorge im Rahmen eines Festaktes am 24. März 2014 den BVA-Gesundheitspreis. Stellvertretend für das Lehrerinnenteam durften Dir. Renate Gottwald, Elisabeth Schmidt und Nicole Straßer den Preis im Beisein von Gesundheitsminister Alois Stöger entgegennehmen.



AKTIONSTAG MIT HELMI IN GAWEINSTAL

Die Gemeinde Gaweinstal unterstützt seit einigen Jahren das Projekt Sicherheit und Gefahrenprävention im öffentlichen Schülerbusverkehr. Aus diesem Anlass besuchte heuer Helmi die Volksschule Gaweinstal zum Aktionstag. Bei mehreren Stationen konnten 8 Klassen der VS wichtige Tipps zum Schulweg erfahren. Zum Thema Sicherheit im Schulbus beteiligte sich



Aktionstag mit Helmi



Ski for free

auch das neue 15-köpfige Buslotsenteam der NNÖMS Gaweinstal zu Trainingszwecken an der Busstation. Dr. Richard stellte dazu einen Bus zur Verfügung und sorgte durch eine Bremsprobe für ein unvergessliches Erlebnis bei allen Kindern.

DANNY UND GERRY ROCKEN DIE VOLKSSCHULE!

Das musikalische Duo Danny und Gerry aus Kanada und Nordirland machte Halt im Turnsaal der Volksschule und vermittelte den Kindern mit ihrem mitreißenden Konzert „Our First Songs“ grundlegende Inhalte der englischen Sprache. „Freiwillige vor!“, hieß es beim Mitsingen oder Mittanzen und sowohl die Kinder als auch das Lehrerinnenteam ließen sich nicht zweimal bitten, bei verschiedenen interaktiven Möglichkeiten selbst einmal auf der Bühne zu stehen. Dankenswerterweise beteiligte sich die Volksbank Weinviertel an der Finanzierung des Auftritts.

SKI FOR FREE!

Alle wintersportbegeisterten Schülerinnen, Lehrerinnen und Begleitern tauschten Ende Februar das Klassenzimmer gegen die Skipiste und verbrachten bei herrlichem Sonnenschein einen aufregenden Tag in Puchberg am Schneeberg. Begleitet von einem sehr kompetenten Skilehrerteam

wagte so manches Skihaserl seine ersten Stembogen am Übungshang und unsere kleinen Profis feilten bei zahlreichen flotten Abfahrten an ihrem Können!

REGENWURM-WERKSTATT

Die Welt der Regenwürmer nahmen unsere angehenden Forscher gemeinsam mit Dipl.-Ing. Ralf Dopheide in einem Workshop unter die Lupe. Neben Informationen über das Leben und die verschiedenen Arten die Funktion der Nützlinge im Garten durfte jedes Kind auch einen genauen Blick durch das Mikroskop werfen.

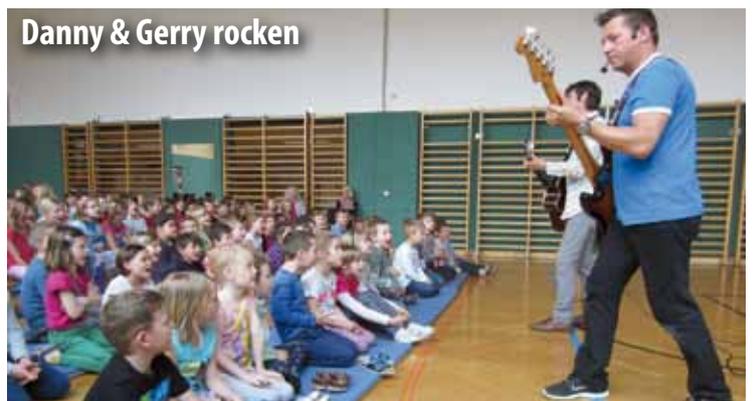
KONZERT MIT KARIN

Vor vollem Saal präsentierten die Volksschulkinder gemeinsam mit Karin Prem und dem Lehrerinnenteam die Ergebnisse des Musikunterrichts in Zusammenarbeit mit der Musikschule Stätz. Rhythmische Sprechstücke wechselten mit volkstümlichen Tänzen und dem Einsatz von Körperinstrumenten oder Boomwhackers und so entstand ein kurzweiliges Konzertprogramm, das die begeisterten Zuhörer mit Schwung in die Osterferien entließ.

KINDER ERFORSCHEN GESCHICHTE

Eine Zeitreise durch verschiedene Epochen der Menschheitsgeschichte

Danny & Gerry rocken



Geschichte erforschen



Regenwurm Werkstatt

unternahmen die 3. Klassen im Zuge eines Geschichts-Projekts. Finanziell unterstützt durch das Unternehmen Gas Connect konnten zwei vollbe-packte Koffer mit Büchern - passend zum Thema - in die Schulbibliothek aufgenommen werden. Gemeinsam mit den Archäologen Alex und Bernhard, der vom Österreichischen Buchklub hinzugezogen wurde, be-gaben sich SchülerInnen in kleinen Forscherteams auf eine spannende Entdeckungstour. Ob beim Feuermachen wie in der Steinzeit, beim Untersuchen echter awarischer Knochen-funde, beim Tanzen zu mittelalterlicher Musik oder beim Rekonstruieren alter Tongefäße - den Kindern bleibt dieser Vormittag bestimmt noch lange in Er-innerung!



Konzert mit Karin

M. Pfabigan

TAG DER OFFENEN TÜR

Im März öffnete die Volksschule wieder ihre Türen für alle Interessierten, um einen Einblick in das tägliche Unterrichtsgeschehen zu ermöglichen. Für alle Hungrigen stand das von den Eltern bestens betreute Kaffeehaus zur Verfügung.

Volksschule Gaweinstal für regionale Zusammenarbeit ausgezeichnet:

Im Zuge eines Festaktes im Auditorium Grafenegg hat Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz die Volksschule Gaweinstal unter 13 Volksschulen im Bezirk für ihre regionale Verbundenheit und Zusammenarbeit mit Gemeinden und Vereinen in ihrer Heimat ausgezeichnet. Im Rahmen der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ haben sich die Schulen intensiv damit ausein-



Schule.Leben.Zukunft

ander gesetzt, welchen Beitrag sie für ein gelungenes Miteinander leisten und welche Bedeutung der Schulstandort für ihre Gemeinde und in der Region hat.

„Neben ihrer Hauptfunktion als Bildungseinrichtung wirkt die Schule als Lebensraum tief in die Gesellschaft hinein“, sagte Bildungslandesrätin Barbara Schwarz.

NEUES AUS DER NNÖ. MITTELSCHULE

Wintersportwoche der 1. Klassen

Bei herrlichstem Wetter durften die ersten Klassen unter der Leitung von FL Idinger Ende Februar ein paar schöne Tage in Feld am See in Kärnten verbringen. Während vor allem die Anfänger, liebevoll betreut von FL Krammer und FL Müller, wegen der angenehmen Temperaturen bald einmal ins Schwitzen geraten konnten, erfreuten sich die Fortge-

schrittenen, begleitet von FL Mechtler-Leitner und FL Idinger, an den hervorragenden Pistenverhältnissen. Doch auch wer zum ersten Mal auf Schiern stand, brachte bald tolle Schwünge zustande, sodass schon nach kurzer Zeit steilere Pisten bezwungen werden konnten, worauf alle sehr stolz waren. Die Teilnehmer der Alternativgruppe waren mit FL Hussain natürlich auch sportlich unterwegs. Sie übten sich im Langlaufen, Rodeln, Wandern, Schwimmen oder Betonstockschießen. Die abwechslungsreiche Abendgestaltung förderte die Gemeinschaft beider Klassen und wird sicher allen lange in Erinnerung bleiben.



Wintersportwoche der 2. Klassen

Die zweiten Klassen verbrachten bereits im Dezember eine wunderschöne Wintersportwoche in Schladming. Im Hotel Holzerhof waren die 27 SchülerInnen mit ihren BegleitlehrerInnen Zickl, Degn und Pamminger einquartiert und wurden dort bestens verköstigt. Bei ausgezeichneten Verhältnissen – herr-

liches Wetter, viel Schnee und fast leere Pisten – wurde das Schifahren zu einem wirklichen Vergnügen. Auch für die „Alternativen“ stand ein breites Angebot an Aktivitäten zur Verfügung (Hallenbadbesuch, Schlittenfahrt, Schneeschuhwanderung, ...). Nach einer erlebnisreichen Woche kehrten alle glücklich und Gott sei Dank unverletzt nach Hause zurück.



„Die Schule des Zuhörens“ mit Folke Tegetthoff

Das Problem des Nicht-zuhören-Könnens ist in der heutigen Zeit ein fast allgegenwärtiges. Mitschüler hören einander manchmal ebenso wenig zu wie Erwachsene einander oder Eltern ihren Kindern bzw. umgekehrt. Der Grund dafür ist oft die fehlende Zeit, es kann aber auch das fehlende Interesse sein. Die Folge davon sind Missverständnisse, Unzufriedenheit oder Streit. Um einen Beitrag zum Bewusstmachen dieser gesellschaftlichen Situation zu leisten, wurde der Geschichtenerzähler und Schriftsteller Folke Tegetthoff

mit seinem Programm „Die Schule des Zuhörens“ an die NMS eingeladen. Er verstand es, auf packende Weise den Kindern die Leistungen des menschlichen Ohres nahezubringen und erklärte ihnen anhand vieler Geschichten, dass Zuhören nur durch das Schenken von Zeit passieren kann. Die Kinder der 1m- und 1h-Klasse waren wunderbare Zuhörer und wurden für ihre 90-minütige Aufmerksamkeit sehr gelobt. Viele holten sich danach Autogramme von dem berühmten Gast.

Die Kinder der 1m- und 1h-Klasse waren wunderbare Zuhörer und wurden für ihre 90-minütige Aufmerksamkeit sehr gelobt. Viele holten sich danach Autogramme von dem berühmten Gast.

Schulfußball

Die U13 der Burschen nahm am Bezirksfinale in Laa/Thaya teil und erreichte trotz starker Gegner den beachtlichen 4. Platz. Die Schülerliga-Mädchenmannschaft, ebenfalls von FL Ludwig Zickl betreut, erspielte in Mistelbach beim Wein-

viertelturnier den hervorragenden 2. Platz und wird somit am 30. April in Waidhofen/Thaya um den Einzug ins Landesfinale spielen. Wir wünschen alles Gute!

Musical „Das Silberne Segel“

Ein kleiner Vorgeschmack auf das, was Sie erwartet:

Die Herzen der Menschen, dunkel vor Angst, ersehnen den Schimmer des Silbernen Segels. Es gleitet über die Meere und spiegelt das ewige Licht.

Ist einer mutig genug? Glaubt einer an den Traum?

Macht sich einer auf den Weg?

Randolf, ein armer Junge, hat diesen Traum. Mutig macht er sich auf den Weg. Doch er ist nicht der Einzige, auch Eisenfuß, der Kapitän eines Piratenschiffes, will unbedingt dieses geheimnisvolle Segel finden.

Unsere Aufführungstermine, zu denen Sie herzlich eingeladen sind:

Freitag, 13. Juni 2014, 19 Uhr
Samstag, 14. Juni 2014, 19 Uhr
Sonntag, 15. Juni 2014, 17 Uhr

Mag. Martina Mechtler-Leitner



Schülerliga Mädchenmannschaft



U13-Schülerliga

Neueröffnung Restaurant SYRTAKI

Griechische Spezialitäten

Giannis & Chalvatzas OG

2191 Gaweinstal, Wienerstraße 4

Tel: 02574/28204

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 11 - 15 Uhr und 17 - 23 Uhr

Sonntag und Feiertag 11 - 23 Uhr

Bgm. Richard Schober und Ortsvorsteher WB Obmann Thomas Wimmer kamen zur Eröffnung des Restaurants SYRTAKI. Sie wünschen dem Team alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.



NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN

Gaweinstal

Von Dienstag, den 6. Mai bis Freitag, den 9. Mai 2014 findet im Kindergarten Gaweinstal der **Familienkaffee mit Flohmarkt** statt. Der Familienkaffee wird in der Zeit von 7:30 bis 8:30 angeboten.

Der Flohmarkt kann in den Bring- und Abholzeiten am Vormittag 7:00 – 8:30 und 11:45 – 12:00, sowie am Nachmittag von 13 – 16 Uhr besucht werden. Das Kindergartenteam und die Kinder freuen sich auf einen Besuch!

Kindergarteneinschreibung im N.Ö. – Landeskindergarten Gaweinstal für das Kindergartenjahr 2014/2015 ist vom 19. – 22. Mai 2014.

Martinsdorf – Kindergartenkinder lernen Erste Hilfe: Kinder lernen und helfen gern. Deshalb sollten sie möglichst frühzeitig grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in Erster Hilfe erlernen. Vor kurzem kam Silvia Jörgensen von der Rotkreuz-Sozialstation Kreuzstetten in den Kindergarten nach Martinsdorf und übte mit den Kindern die wichtigsten ErsteHilfe-



Martinsdorf



Katja Pfeifer und Laura Schöfmann bei der Herzmassage.



Schrick

Maßnahmen wie Verbandanlegen, Mund zu Mund-Beatmung, Herzmassage, stabile Seitenlage und die Telefonnummer des Rettungsnotrufes. Die Kinder hatten sichtlich Spaß dabei!

Schrick – Kindergartenkinder bastelten bunte Osterhasenohren: Im Bild bei der Ostereiersuche mit Pädagogin Edith Riemerth und den Kinderbetreuerinnen Renate Jung und Jutta Zach.



Bauhof-Aktivitäten

„Gesagt, getan in Kürze“

In den Katastralgemeinden wurden

- die Straßen gekehrt
- die Schneegitter entfernt
- die Winterdienstgeräte versorgt
- die Mähgeräte aus Kindergärten und Schulen instand gesetzt
- alle öffentlichen Wasseranschlüsse wieder in Betrieb genommen
- die Bänke auf öffentlichen Flächen aufgestellt
- alle Radwege kontrolliert
- diverse Hauswasseranschlüsse errichtet

Gaweinstal

Im Straßenzug „Bischof Schneider-Straße“ musste ein Kanalgebreen behoben werden.

Atzelsdorf

Die Zuleitungen zum Hochbehälter wurden erneuert.

In der Kellergasse musste ein Wasserrohrbruch behoben werden.

Pellendorf

Nach Sanierung und Überprüfung der drei Feuerwehrrunnen in der Goldbach-, Landes- und Hauptstraße im Vorjahr wurden heuer im Februar Steigleitungen in die Brunnen installiert. Dadurch ist ein schneller Anschluss an die Löscheräte und eine rasche Wasserentnahme gewährleistet. Mit der Fertigstellung wurde ein langjähriger Wunsch der FF Pellendorf erfüllt. Im Ernstfall ist durch diese

Vorkehrung ein effizienter Löschvorgang möglich. Der Glockenturm der Pfarrkirche wurde unter Mithilfe der Bauhofarbeiter saniert.

Schrick

Für den Gehweg zur Park- & Driveanlage wurde der Unterbau hergestellt. Im und um den neu angelegten Friedhof werden gemeinsam mit OV Lehner und seinem fleißigen Helferteam Wege und Parkplätze geschaffen.



v.l. Werner Heinrich, Rupert Hauzmayer, Willibald Schneider, Anreas Romstorfer, Franz Höller, Franz Müller, OV Johann Lehner, Gebhard Schalkhammer, Werner Kienast, Günter Riecker, Leopold Fleckl und Walter Mayer



Das gefällt uns!

Weiter so!

Spende

Von der Gesunden Gemeinde wurde ein weiterer Bello-Hundekotbehälter gespendet.

Neue Trainingsanzüge für Nachwuchs USV Schrick

Der Nachwuchs des USV Schrick hat neue Trainingsanzüge und einen Ball erhalten. Die Vereinsführung möchte sich auf diesem Wege bei den Sponsoren Kika Mistelbach, Firma Elektro Klinger und Firma Saubermacher bedanken.

Bankerl beim Scheberer-Kreuz

Günther Danielsen (wohnhaft Im Luthertum) hat auf eigene Kosten mit viel Liebe und Engagement ein idyllisches Bankerl neben dem Scheberer-Kreuz in Pellendorf errichtet.

Der Hobbykünstler möchte damit Vorbeikommende zum Entspannen in der Natur einladen. Vielen Dank für die gelungene Arbeit!



Bankerl Scheberer-Kreuz



Bello-Hundekotbehälter



Dressenspende



Das gefällt uns nicht!

Sollte besser werden!

Im Bürgerservice der Gemeinde ging Beschwerde ein, dass Bauschutt, Erde und Dachziegel auf öffentlichem Grund entsorgt wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass derartige illegale Ablagerungen auf öffentlichem Grund nicht erlaubt sind. Bauschutt, etc. sind im Wertstoffzentrum zu entsorgen.

Zu widerhandelnde müssen mit einer Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft und einer Verwaltungsstrafe rechnen.

Schrick:

Im Buswartehaus bei der Familie Fritsch wurde **Hundekot** vorgefunden und **Brandspuren** entdeckt.



Vandalen müssen mit einer Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft und einer Verwaltungsstrafe rechnen.

Hundekotbeutel:

Es wird darauf hingewiesen, dass

Hundekotbeutel im Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden können. Helfen Sie mit, das Ortsbild in unserer Gemeinde lebenswert für alle Mitbürger zu erhalten!

Da es immer wieder zu **Lärm-belästigungsklagen** kommt: Lt. Umweltschutz-Verordnung des Gemeinderates ist die Verrichtung stark lärmender Haus- und Gartenarbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen zur Gänze, an Werktagen in der Zeit von 12 bis 13 Uhr und von 22 bis 6 Uhr verboten.



Termine im Mai bis Juli 2014

Alle Termine auf einen Blick

Di., 06.05. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 08.05. 10 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Do., 15.05. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-230, S. Buchinger -231)
Mi., 21.05. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Jeanette Hammer 0676/5254805 oder j.hammer@bildungsberatung.noel.at)
So., 25.05.	Europawahl	in den Wahllokalen der Großgemeinde
Di., 03.06. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 10.06. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Jeanette Hammer 0676/5254805 oder j.hammer@bildungsberatung.noel.at)
Do., 12.06. 10 ^h	Mutterberatung (m. Zahngesundheitsber.)	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mo., 16.06. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-230, S. Buchinger -231)
Di., 01.07. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 08.07. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Jeanette Hammer 0676/5254805 oder j.hammer@bildungsberatung.noel.at)
Do., 10.07. 10 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.



Geburten

Herzlichen Glückwunsch!

Weigl Martina und **Fenböck** Gerhard, Schrick, eine **Lena**

Binder Andrea und **Janitsch** Wolfgang, Pellendorf, einen **Felix**

Maier Claudia und Ing. Günther **Berthold**, Martinsdorf, einen **Lukas**

Schremser Martina und Michael, Gaweinstal, eine **Kristina**

Büchler Sigrid und **Graf** Stefan, Atzelsdorf, eine **Sonja**

Zukic Amra und Admir, Gaweinstal, eine **Lara**

Withalm Elisabeth Mag. (FH) und Alexander **Dostal**, Gaweinstal, einen **Julius**

Wenger Sommer Rahel und **Sommer** Johann, Martinsdorf, eine **Valentina**

Plach Mag. Dr. Anna-Katharina und **Klein** Peter, Gaweinstal, eine **Ida-Sophie**

Schuster Christina und Manfred, Schrick einen **Tino**

Schwedt Stephanie und **Ebner** Manuel, Pellendorf, eine **Lena**



Sterbefälle

Poyer Leopold, Pellendorf, am 7. März, im 84. Lebensjahr

Rother Peter, Atzelsdorf, am 9. März, im 73. Lebensjahr

Hetzel Berta, Schrick, am 2. April, im 84. Lebensjahr

Kainz Alfred, Gaweinstal, am 2. April, im 88. Lebensjahr

Wührl Franz, Atzelsdorf, am 13. April, im 84. Lebensjahr

Scherz Walter, Pellendorf, am 20.4., im 69. Lebensjahr



Das „Ja-Wort“ haben sich gegeben

Semonsky Mario und **Fortner** Sabine, Schrick, am 14.3.

Wir gratulieren!

Apotheke - Weekend-Notdienst:

Regulärer Weekend-Notdienst Mai bis Juli 2014

St. Martin-Apotheke, Mistelbach, Oserstr. 6, 02572/32365:
Bis 31.12.2014 jedes Wochenende!

„Zur heiligen Dreifaltigkeit“

Wolkersdorf, Hauptstraße 24, 02245/2354:
17.-18.5.; 31.5.-1.6.; 8.-9.6.; 14.6.; 19.6.; 22.6.; 29.6.; 5.-6.7.

Apotheke „Zum heiligen Georg“

Gaweinstal, Hauptplatz 13, 02574/2275
17.-18.5.; 7.-9.6.; 28.-29.6.



Praktische Ärzte:

Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1
Gaweinstal, 02574-3223

Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33
Bad Pirawarth, 02574-2341

Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4
Gaweinstal, 02574-28128

Wahlärzte:

Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26
Gaweinstal, 02574-3565

Dr. Johannes HOSP, FA für Anästhesie
u. Schmerztherapie, Gaweinstal, Hauptpl.26

Dr. Susanne Oppolzer
Gesundheitszentrum Schrick
Josef Weilandstraße 3, 02574-29099

Dr. Susanne Reiskopf-Huebner
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

Dr. Felix Winter
Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie
Oberarzt am Landeskrankenhaus Mistelbach

Zahnarzt:

Dr. Karol Buda, Kassenarzt
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554

Dr. Zuzana Budova

Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

Tierarzt-Praxis:

Johann Kaufmann, Bahnstr. 5,
Ordination: 3266, Privat: 3267
In dringenden Fällen: 0664/4053179

Barbara Saul, LLL-Stillberaterin: Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei Fragen/Problemen zu den Themen Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten Stillgruppe (in Wilfersdorf) bitte telefonisch erfragen - Tel. 0676/9516176, e-mail: barbara.saul@aon.at, Nähere Informationen auch unter www.lalecheliga.at

Ordinationszeiten:

Mo. 8-11^h, Di. 9-12^h, Blutabnahme 7.30-10.30^h
Do. 8-11^h, Fr. 8-10^h u. 16-17^h
Sa. 8:30^h-9.30^h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 13-15^h, Di. 8.30-12^h, Blutabnahme
gegen Voranmeldung: 7-8^h, Mi. 8-12^h, Fr. 14-17.30^h
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12^h, Mi 15-16^h, Fr. 11-12^h

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30^h
Mo., Mi., Fr. 16-18^h

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30^h
Do. 15-18^h u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13^h, Do. 15-18^h
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung
02574-3565, e-mail: hosp@utanet.at

susanne.oppolzer@gesundheitszentrum-schrick.at
Mo. 8.30-11^h und 15-17^h; Di. 7-11 und 15-17^h
Mi.+Fr. 8.30-11^h, Do., 7-11 und 17-20^h u. nach Voranmeld.

Ordination nach tel. Voranmeldung
Mo.+Mi. 17-18^h, Di. 8-10^h, Do. 8-9^h

Wahlarzt in Gaweinstal, Hauptplatz 4
Telefonische Terminvereinbarung:
02574/28128; www.dr-winter.at

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18^h
Di., Do. 9-14^h

Ordination Freitag von 10 – 14 Uhr

Wahlarzt für alle Kassen
Ordination: Mo. 10-15^h, Di.+Do. 9-14^h,
Mi. 10-18^h und n. tel. Terminvereinb.

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h,
Di.+Fr. 9-11h und 16.30-18.30,
Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

Information der Ärzte

In dringenden Fällen
NÖ. Ärztedienst
Telefon 141
Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr
Ihr Hausarzt soll der erste
Ansprechpartner für Ihre
Gesundheit sein. Wenn Sie
Ihren Hausarzt nicht erreichen,
rufen Sie 141 für den diensttha-
benden Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub/Fortbildung:

Dr. Claudia Binter und Dr.
Wilhelm Binter: 26. – 31.5.
Dr. Reiskopf-Huebner:
7. und 8. Mai, 26. – 28. Mai
Dr. Tatzber: 28.6. – 20.7.

Rettungs-Notruf: 144

(für akute Notfälle; ohne Vorwahl,
gilt auch für Handy)

Krankentransport: 14844

(für den Transport von Menschen,
die medizinische Betreuung
bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse ...))

www.141.at

praktische Ärzte, Fachärzte, dienstbe-
reitete Apotheken online finden.

Wochenend- und Feiertagsdienste Mai bis Juli 2014

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 13 Uhr)	Telefon
10./11. Mai	Dr. Leisser	Dr. Urbanetz Gabriele, Staatz-Wultendorf Nr. 60	02524/6004
17./18. Mai	Dr. Heller	Dr. Schmöllner Erich, Ollersdorferstr. 2/5, Ebenthal	02538/85764
24./25. Mai	Dr. Tatzber	Dr. Pichler Maria, Kaiserstraße 10, Zistersdorf	02532/2515
29. Mai	Dr. Tatzber	DDr. Koschatzky Michael, Hauptplatz 5/3, Matzen	02289/2931-0
31. Mai/01. Juni	Dr. Leisser	DDr. Dem Alex, Hauptstraße 65, Bernhardsthal	02557/20098
07./08. /9. Juni	Dr. Heller	Dr. Liska Erich, Hauptstraße 95, Hautzendorf	02245/89530
14./15. Juni	Dr. Leisser	Dr. Liska Erich, Hauptstraße 95, Hautzendorf	02245/89530
19. Juni	Dr. Leisser	Dr. med. dent. Baraev Artur, Staatsbahnstraße 2, Laa an der Thaya	02522/85310
21./22. Juni	Dr. Tatzber	Dr. Krizan Anna Karin, Kirchengasse 3, Untersiebenbrunn	02286/3390
28./29. Juni	Dr. Heller	Dr. Liska Erich, Hauptstraße 95, Hautzendorf	02245/89530
5./6. Juli	Dr. Leisser	Dr. Höberth Barbara, Kirchgasse 4, Laa an der Thaya	02522/7797

Reinhard Ring – Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich

Reinhard Ring (Gaweinstal), gf. Obmann des Vereines Tirolerbund in Wien und langjähriger Organisator des Tiroler Balles, wurde am 25. Fe-

bruar 2014 im NÖ. Landhaus von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem großen Verdienstzeichen des Bundeslandes NÖ. ausgezeichnet.



Die Gratulanten v.l. Josef Graf, Mag. Dr. Herwig Pelzer (Obmann Tirolerbund Wien), Bgm. Richard Schober, LR Mag. Karl Wilfing, Theresia Schober, Reinhard Ring, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Hilde Ring, Elisabeth Gindl, Reg.Rat Johannes Baumgartner, Dr. Alfred Finz (Staatssekretär a.D.)

Neuerlicher Erfolg der Gaweinstaler Seniorenkegler

Bei der Landesmeisterschaft in Herzogenburg konnten die Seniorenkegler mit der Mannschaft 1 den 2. Platz und mit der 2. Mannschaft den 6. Platz erringen. Somit haben sich beide Mannschaften für die Bundesmeisterschaft in Koblach/Vbg. qualifiziert. Einen weiteren Erfolg

konnten die Kegler bei einem Turnier in Mold verzeichnen.

Die Mannschaft wurde Turniersieger und bei der Einzelwertung konnte bei den Herren der 1. Platz sowie auch der 2. Platz errungen werden. Bei den Damen gelang ein 4. Platz.



Mannschaft 1 E. Stutterecker, R. Prem, E. Parth, F. Löbl, O. Stürzer und **Mannschaft 2:** P. Jaronek, M. Löbl, E. Ulmann, R. Gradsack und K. Figl.



Die Seniorenkegler Gaweinstal suchen „Nachwuchs“

Damen ab 50 und Herren ab 55 Jahren werden zum Gratisschnupern eingeladen. Nähere Auskunft: Franz Löbl, Tel. 0664/738 66 095

Studium

Markus Epp (Gaweinstal) hat das Studium „Biotechnische Verfahren“ an der FH Tulln erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Master of Science in Natural Sciences“ (M.Sc.) erworben.



Marlene Manschein (Gaweinstal) hat im Jänner 2014 das Bachelorstudium der Betriebswirtschaftslehre an der WU Wien mit Erfolg abgeschlossen und den akademischen Grad „Bachelor of Science (BSc)“ erworben.



Die Freiwillige Feuerwehr HÖBERSBRUNN



veranstaltet am **Sonntag, den 1. Juni 2014** von 8.00 bis 14.00 Uhr einen

FEUERWEHR-Flohmarkt

in der „Raiffeisengasse“ und „Am Weidenbach“

Wir laden alle Interessierten der Großgemeinde Gaweinstal herzlichst ein, an dieser Veranstaltung als Anbieter teilzunehmen oder uns als Gast zu besuchen.

Sie können sich einen Standplatz reservieren und den Tag mit uns interessant mitgestalten.

Für Speisen und Getränke sorgen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Höbersbrunn!!

Information und Anmeldung:

Hubert Wiederkehr,
Mobil: 0664 / 140 42 70
Reinhard Fidler,
Mobil: 0664 / 28 61 867

Goldene Hochzeit

Elfriede und Herbert Turner, Pellendorf, haben im Februar, **Margarethe und Alois Würzl** sowie **Barbara und Franz Anger**, Gaweinstal, haben im April das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert.



Fam. Turner

v.l. Sohn Herbert, Jubelpaar Elfriede und Herbert Turner, Bgm. Richard Schober, h.R.: Tochter Claudia, Sohn Stefan, Josef Adler und HR Kurt Braun (Senioren), OV GR ReGRatHerbert Kienast



Fam. Würzl

v.l. Sohn Robert, Bgm. Richard Schober, Obm. Ing. Bernhard Epp (Senioren), Alois Würzl, Sohn Alois, Margarethe Würzl, Josef Adler (Senioren), Tochter Margarethe, Ing. Walter Wiesinger (Baub.), gGR OV Thomas Wimmer

100. Geburtstag

Theresia Seiter, Gaweinstal, hat im April ihren 100. Geburtstag gefeiert.

102. Geburtstag

Franz Wasinger, Atzelsdorf, hat im März seinen 102. Geburtstag gefeiert.



v.l. Bgm. Richard Schober, Jubilar Franz Wasinger, Sohn Dr. Franz Wasinger, Obmann Ing. Bernhard Epp und Helmut Reiter (Senioren), Schwiegertochter Anneliese Wasinger

40. Geburtstag

Bauhofmitarbeiter Klaus Nimmerrichter und **Schulwart Christian Prucha** haben im März ihren 40. Geburtstag gefeiert. Bürgermeister Richard Schober und die Kollegenschaft gratulierten den Jubilaren.



Bgm. Richard Schober, Schulwart Christian Prucha und Susanne Buchinger (Personalvertretung).



Bgm. Richard Schober, Katharina Kriebaum, Susanne Buchinger, Ing. Georg Graf, Klaus Nimmerrichter und Birgit Fidler

90. Geburtstag

Rosina Wernert aus Gaweinstal hat im März ihren 90. Geburtstag gefeiert. Die rüstige Jubilarin bewirtete im März ihren 90. Geburtstag gefeiert. **Johanna Sulzer** (Pellendorf) hat ebenfalls im März ihren 90. Geburtstag gefeiert.



v.l. Schwiegertochter Brigitte, Jubilarin Rosina Wernert, Ing. Walter Wiesinger und Josef Esberger (Bauernbund), Bgm. Richard Schober, Sohn Franz, Enkeltochter Iris, OV gGR Thomas Wimmer